



und Erden..	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien	257		x
und Erden..	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	10	17 099 206	
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe	43	69 407 753	
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung	48		x
	22	x	196 962	7	1701	Gewirke und Gestricke	12		x
	157	x	4 410 627	31	1802	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70		x
	10	x	9 609 047	5	1803	Tappteiche und textile Fußbodenbeläge			
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1804	auch konfektioniert	kg	14	36 845 082
oren,					1805	Sellerwaren	kg	4	3 029 310
	12	x	495 480	26	1806	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
g..	42	x	1 211 722	36	1807	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
					1808	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
	11		2 885 581	30	1809	Technische Textilien	65		x
	4		97 467	16	1810	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5		x
peiseeis) ..	27	x	1 342 737	8	18	Bekleidung	49		x
	4	x	85 542 600	10	1811	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	26	x	577 201	19	1812	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	13	x	460 971	43	1813	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	508	x	3 186 592	26	1814	Arbeits- und Berufsbekleidung			
	55				1815	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	2				1816	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	7			30	1817	Wäsche	11		x
	41		605 557 331	25	1818	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12		x
	11		124 048 886	17	1819	Pelzwaren			
	24	x	474 688	19	1820	Strumpfwaren	4		x
	24	x	465 843		1821	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
ereitungen,					1822	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
n oder zum					1823	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) ..	2		x
inem Inhalt					18	Leder und Lederwaren	33		x
	2			17	1811	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	61	x	786 590	12	1812	und gefärbte Felle	4		x
	29	x	453 031		1813	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) ..	16		x
ereitet					1814	Schuhe	13		x
Güter-	26				1815	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2012



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2012

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Februar 2011 bis Februar 2012.	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Februar 2011 bis Februar 2012.	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Februar 2012	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Februar 2012	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2012.	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1976 – 2011	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2012 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012 nach Unfallarten und Ortslage.	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 2012 nach Ursachen	27
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden.	32

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Februar 2012 nach Unfallkategorien	67
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2012 nach Straßenarten und Ortslage	68
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2012 nach Unfalltyp und Ortslage	68
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2012 nach Unfallarten und Ortslage	69
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	70
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	71
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	72
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	80
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Februar 2012 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung	85

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsdaten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zuge-

ordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

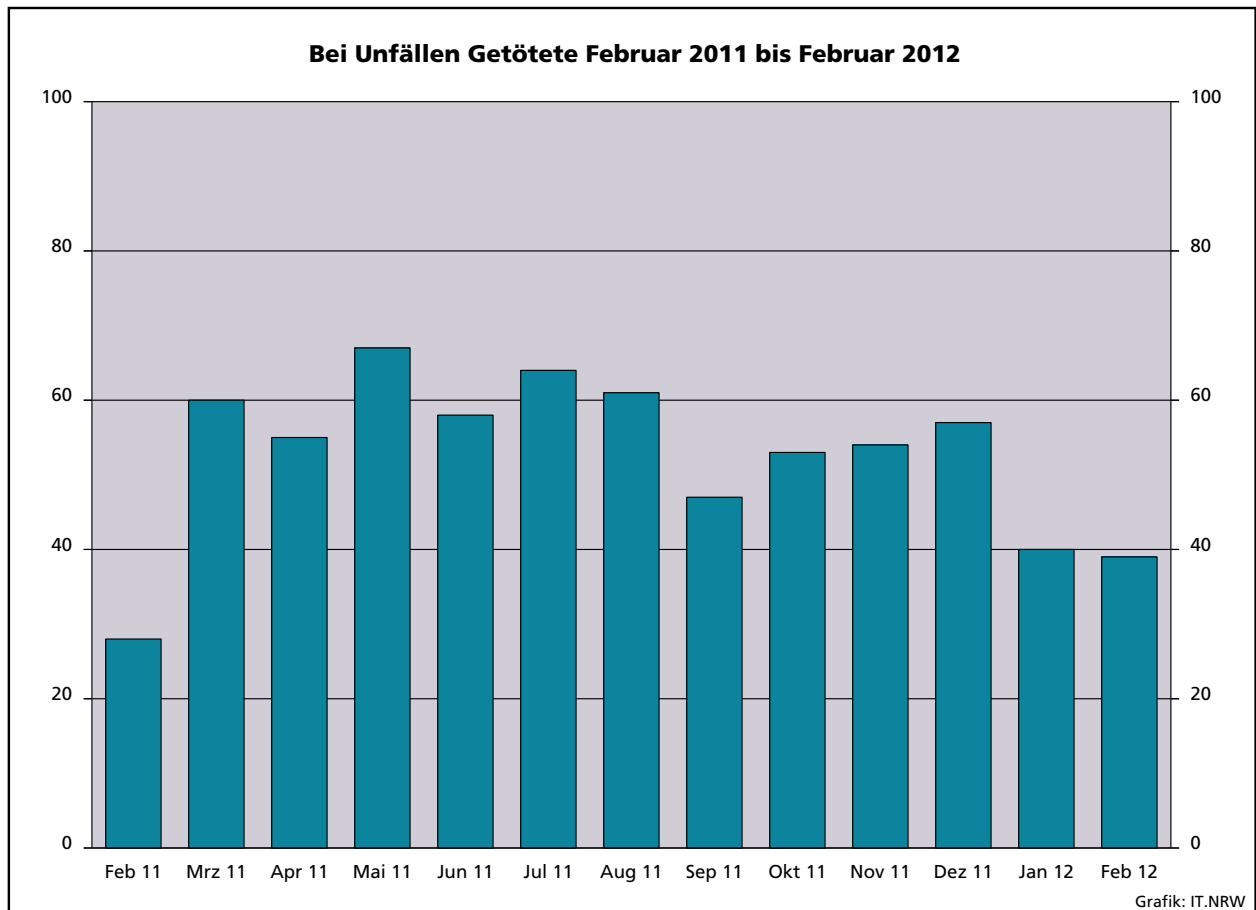
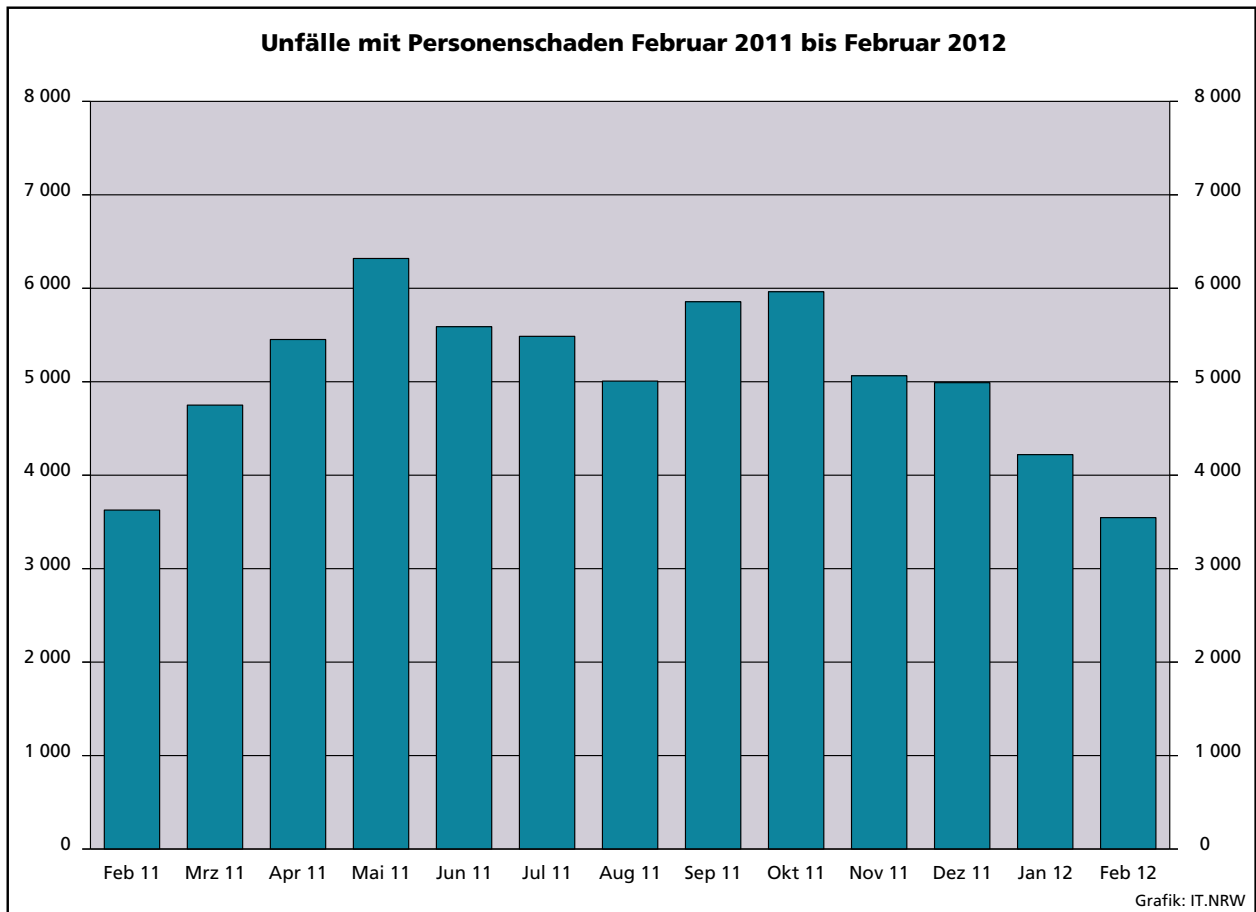
Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und **Unfalltyp** (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

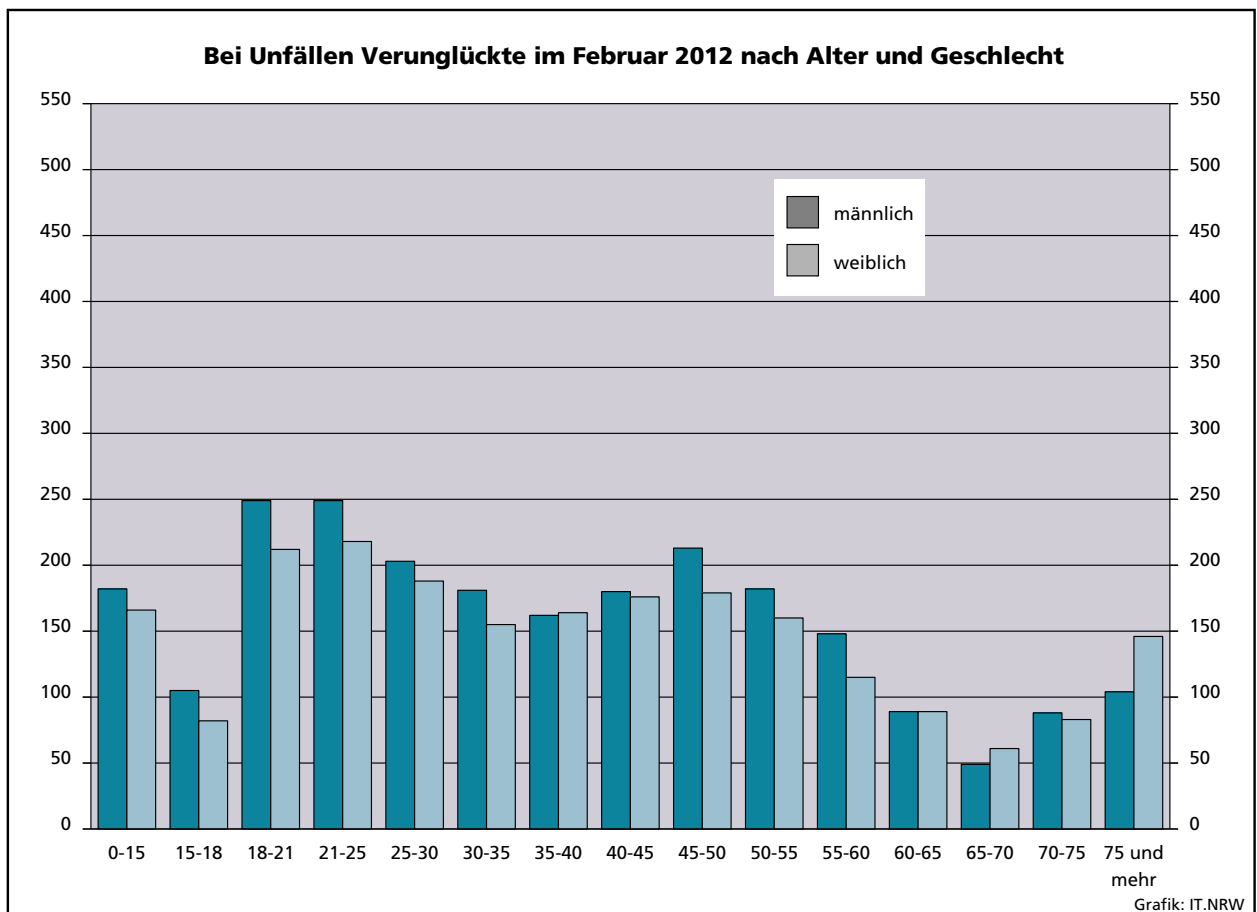
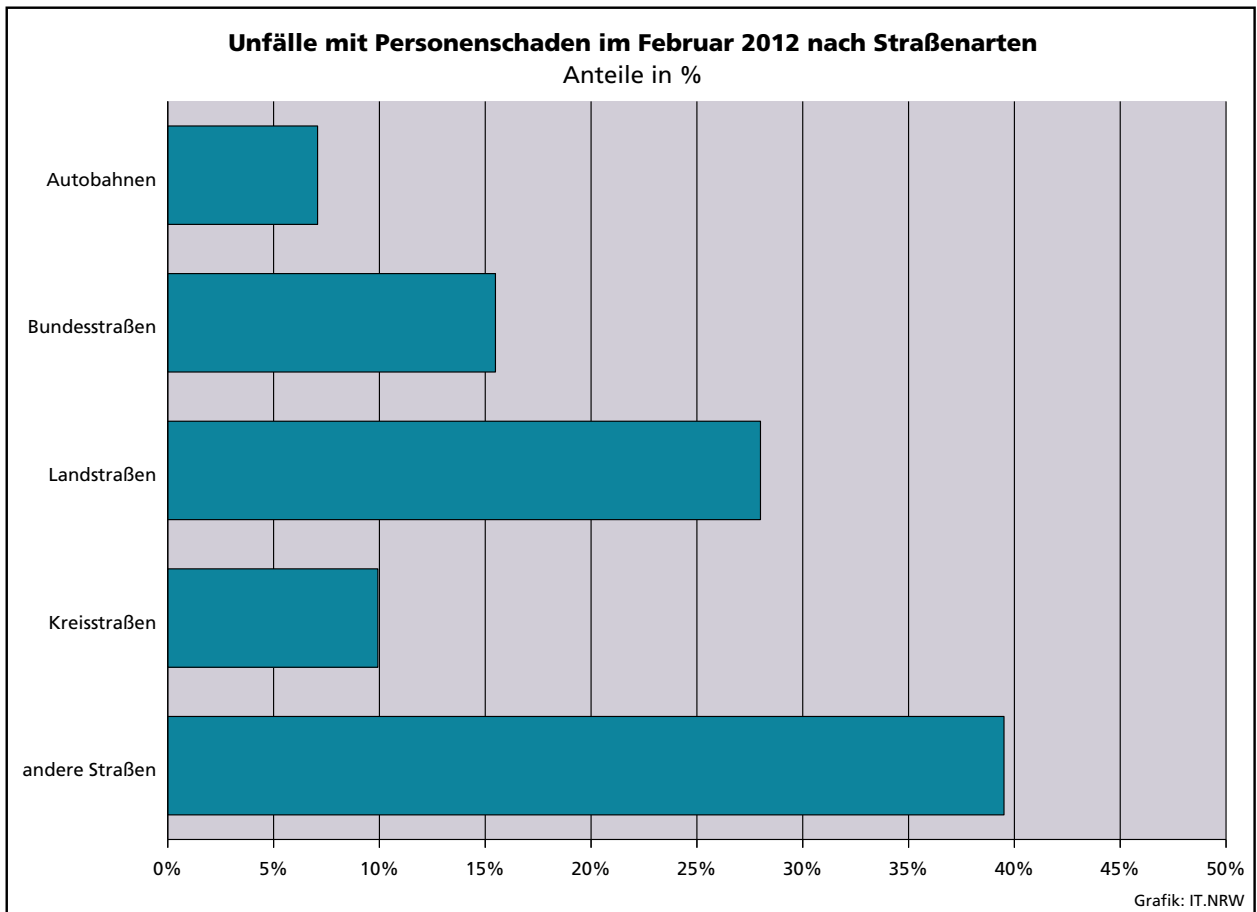
Bei den **Unfallursachen** in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

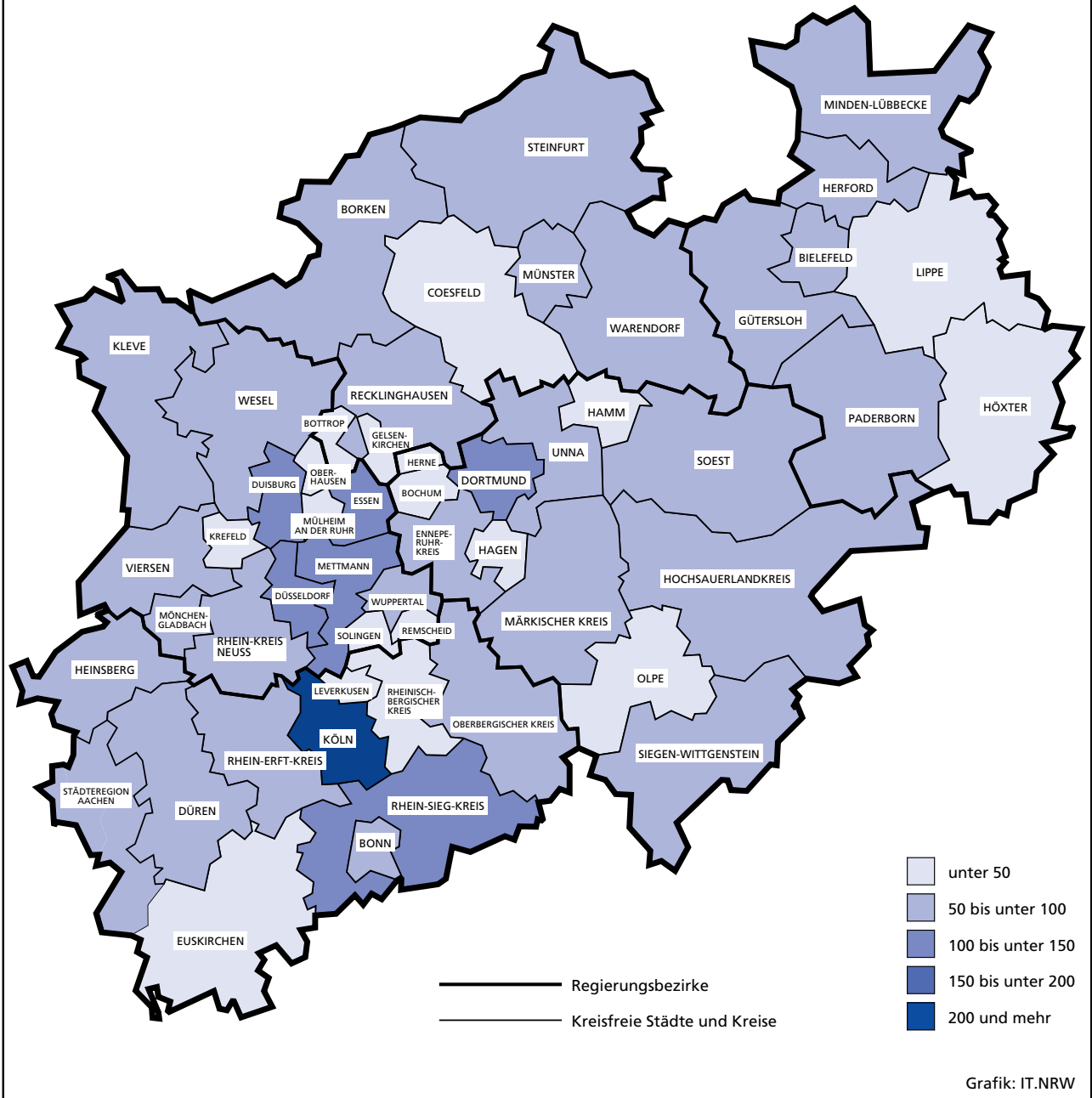
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, so dass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.





Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Februar 2012



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1976 – 2011

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	Getötete	davon	
			nur Sachschaden				Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatell- schäden ¹⁾				
1976	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149

1) Siehe Erläuterungen S.5

2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2012 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Februar		
	2012	dagegen 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	3 546	3 647	-2,8
davon			
mit Getöteten	38	26	+46,2
mit Verletzten	3 508	3 621	-3,1
davon			
mit Schwerverletzten	684	705	-3,0
mit Leichtverletzten	2 824	2 916	-3,2
mit nur Sachschaden insgesamt	39 008	37 661	+3,6
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 373	1 295	+6,0
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	295	254	+16,1
ohne Einfluss berauschender Mittel	37 340	36 112	+3,4
davon			
innerhalb von Ortschaften	31 201	30 496	+2,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 084	3 686	+10,8
auf Autobahnen	2 055	1 930	+6,5

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Februar 2012					dagegen Februar 2011					Veränderung Februar 2012 gegenüber Februar 2011	
Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	251	4	91	278	268	2	79	322	-6,3	x	+15,2	-13,7
Bundesstraßen	a	549	7	136	659	543	7	128	600	+1,1	-	+6,3	+9,8
	b	341	3	59	408	345	1	68	363	-1,2	x	-13,2	+12,4
	c	208	4	77	251	198	6	60	237	+5,1	x	+28,3	+5,9
Landstraßen	a	993	13	234	1 074	1 025	9	240	1 050	-3,1	x	-2,5	+2,3
	b	699	8	132	749	731	5	143	734	-4,4	x	-7,7	+2,0
	c	294	5	102	325	294	4	97	316	-	x	+5,2	+2,8
Kreisstraßen	a	352	5	91	362	335	4	84	335	+5,1	x	+8,3	+8,1
	b	248	1	61	253	240	1	47	241	+3,3	-	+29,8	+5,0
	c	104	4	30	109	95	3	37	94	+9,5	x	-18,9	+16,0
Andere Straßen	a	1 401	10	234	1 382	1 476	4	259	1 420	-5,1	x	-9,7	-2,7
	b	1 355	7	222	1 333	1 419	4	242	1 365	-4,5	x	-8,3	-2,3
	c	46	3	12	49	57	-	17	55	-19,3	x	-29,4	-10,9
Insgesamt	a	3 546	39	786	3 755	3 647	26	790	3 727	-2,8	+50,0	-0,5	+0,8
	b	2 643	19	474	2 743	2 735	11	500	2 703	-3,4	+72,7	-5,2	+1,5
	c	903	20	312	1 012	912	15	290	1 024	-1,0	+33,3	+7,6	-1,2

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Februar 2012					dagegen Februar 2011					Veränderung Februar 2012 gegenüber Februar 2011	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	634	12	228	576	537	6	185	481	+18,1	x	+23,2	+19,8
	b	301	5	89	275	267	1	80	235	+12,7	x	+11,3	+17,0
	c	333	7	139	301	270	5	105	246	+23,3	x	+32,4	+22,4
Abbiege-Unfall	a	623	2	125	691	637	-	138	651	-2,2	x	-9,4	+6,1
	b	524	2	102	559	539	-	105	529	-2,8	x	-2,9	+5,7
	c	99	-	23	132	98	-	33	122	+1,0	-	-30,3	+8,2
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	683	5	135	763	786	4	136	844	-13,1	x	-0,7	-9,6
	b	561	2	83	612	650	4	98	678	-13,7	x	-15,3	-9,7
	c	122	3	52	151	136	-	38	166	-10,3	x	+36,8	-9,0
Überschreiten-Unfall	a	335	6	104	261	332	6	104	251	+0,9	-	-	+4,0
	b	325	5	99	253	320	3	97	246	+1,6	x	+2,1	+2,8
	c	10	1	5	8	12	3	7	5	-16,7	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	124	-	10	129	150	-	29	138	-17,3	-	-65,5	-6,5
	b	122	-	8	128	147	-	28	136	-17,0	-	x	-5,9
	c	2	-	2	1	3	-	1	2	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	784	8	114	989	818	6	114	1 012	-4,2	x	-	-2,3
	b	500	-	47	617	495	-	39	588	+1,0	-	+20,5	+4,9
	c	284	8	67	372	323	6	75	424	-12,1	x	-10,7	-12,3
Sonstiger Unfall	a	363	6	70	346	387	4	84	350	-6,2	x	-16,7	-1,1
	b	310	5	46	299	317	3	53	291	-2,2	x	-13,2	+2,7
	c	53	1	24	47	70	1	31	59	-24,3	-	-22,6	-20,3
Insgesamt	a	3 546	39	786	3 755	3 647	26	790	3 727	-2,8	+50,0	-0,5	+0,8
	b	2 643	19	474	2 743	2 735	11	500	2 703	-3,4	+72,7	-5,2	+1,5
	c	903	20	312	1 012	912	15	290	1 024	-1,0	+33,3	+7,6	-1,2

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													Februar 2012
		Anzahl						%					
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	269	1	22	317	266	–	41	265	+1,1	x	–46,3	+19,6
	b	241	1	18	286	240	–	29	239	+0,4	x	–37,9	+19,7
	c	28	–	4	31	26	–	12	26	+7,7	–	x	+19,2
vorausfährt oder wartet	a	573	2	56	763	593	4	61	759	–3,4	x	–8,2	+0,5
	b	379	–	29	487	360	–	20	436	+5,3	–	+45,0	+11,7
	c	194	2	27	276	233	4	41	323	–16,7	x	–34,1	–14,6
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	118	1	30	123	161	–	28	169	–26,7	x	+7,1	–27,2
	b	72	–	11	76	111	–	12	109	–35,1	–	–8,3	–30,3
	c	46	1	19	47	50	–	16	60	–8,0	x	+18,8	–21,7
entgegenkommt	a	199	4	72	258	199	3	71	237	–	x	+1,4	+8,9
	b	110	–	24	140	129	–	33	151	–14,7	–	–27,3	–7,3
	c	89	4	48	118	70	3	38	86	+27,1	x	+26,3	+37,2
einbiegt oder kreuzt	a	943	6	190	1 056	1 055	5	199	1 116	–10,6	x	–4,5	–5,4
	b	780	3	129	852	877	5	142	907	–11,1	x	–9,2	–6,1
	c	163	3	61	204	178	–	57	209	–8,4	x	+7,0	–2,4
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	614	10	163	491	565	7	162	443	+8,7	x	+0,6	+10,8
	b	594	8	155	476	543	4	152	427	+9,4	x	+2,0	+11,5
	c	20	2	8	15	22	3	10	16	–9,1	x	x	–6,3
Aufprall auf Hindernis	a	12	–	3	11	15	1	1	14	–20,0	x	x	–21,4
	b	8	–	2	8	11	1	1	9	x	x	x	x
	c	4	–	1	3	4	–	–	5	–	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	302	6	113	253	247	5	97	208	+22,3	x	+16,5	+21,6
	b	109	2	33	96	87	1	26	75	+25,3	x	+26,9	+28,0
	c	193	4	80	157	160	4	71	133	+20,6	–	+12,7	+18,0
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	204	5	61	219	174	–	48	181	+17,2	x	+27,1	+21,0
	b	76	2	15	89	64	–	18	69	+18,8	x	–16,7	+29,0
	c	128	3	46	130	110	–	30	112	+16,4	x	+53,3	+16,1
Unfall anderer Art	a	312	4	76	264	372	1	82	335	–16,1	x	–7,3	–21,2
	b	274	3	58	233	313	–	67	281	–12,5	x	–13,4	–17,1
	c	38	1	18	31	59	1	15	54	–35,6	–	+20,0	–42,6
Insgesamt	a	3 546	39	786	3 755	3 647	26	790	3 727	–2,8	+50,0	–0,5	+0,8
	b	2 643	19	474	2 743	2 735	11	500	2 703	–3,4	+72,7	–5,2	+1,5
	c	903	20	312	1 012	912	15	290	1 024	–1,0	+33,3	+7,6	–1,2

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten					
innerhalb von Ortschaften										
1.02.	Mittwoch	90	–	15	75	–	15	99	27	117
2.02.	Donnerstag	90	1	19	70	1	21	82	20	110
3.02.	Freitag	113	–	18	95	–	19	126	35	148
4.02.	Samstag	75	2	11	62	2	14	83	31	106
5.02.	Sonntag	49	–	6	43	–	6	59	34	83
6.02.	Montag	94	–	15	79	–	15	87	33	127
7.02.	Dienstag	85	1	17	67	1	20	85	27	112
8.02.	Mittwoch	97	–	18	79	–	19	98	29	126
9.02.	Donnerstag	113	1	16	96	1	16	120	33	146
10.02.	Freitag	106	2	20	84	2	22	109	39	145
11.02.	Samstag	68	–	8	60	–	13	77	31	99
12.02.	Sonntag	36	–	7	29	–	9	39	32	68
13.02.	Montag	118	1	13	104	1	14	128	40	158
14.02.	Dienstag	107	1	19	87	1	19	106	32	139
15.02.	Mittwoch	98	–	11	87	–	11	110	42	140
16.02.	Donnerstag	142	2	22	118	2	22	139	40	182
17.02.	Freitag	96	1	15	80	1	16	95	42	138
18.02.	Samstag	86	1	14	71	1	15	95	28	114
19.02.	Sonntag	56	1	8	47	1	12	62	31	87
20.02.	Montag	77	–	21	56	–	24	82	33	110
21.02.	Dienstag	91	1	12	78	1	12	96	32	123
22.02.	Mittwoch	96	–	15	81	–	15	101	22	118
23.02.	Donnerstag	111	–	20	91	–	21	106	21	132
24.02.	Freitag	118	–	20	98	–	20	115	36	154
25.02.	Samstag	68	–	13	55	–	15	72	28	96
26.02.	Sonntag	38	–	7	31	–	9	48	20	58
27.02.	Montag	107	–	23	84	–	23	109	34	141
28.02.	Dienstag	103	1	14	88	1	16	108	30	133
29.02.	Mittwoch	115	3	21	91	3	21	107	26	141
	Zusammen	2 643	19	438	2 186	19	474	2 743	908	3 551
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.02.	Mittwoch	32	1	11	20	1	14	35	13	45
2.02.	Donnerstag	15	–	3	12	–	3	19	15	30
3.02.	Freitag	25	1	6	18	1	8	23	17	42
4.02.	Samstag	33	–	9	24	–	15	40	16	49
5.02.	Sonntag	17	1	6	10	1	7	14	11	28
6.02.	Montag	31	2	10	19	2	14	25	17	48
7.02.	Dienstag	31	–	8	23	–	10	30	13	44
8.02.	Mittwoch	32	1	4	27	1	4	42	8	40
9.02.	Donnerstag	89	1	23	65	1	29	104	51	140
10.02.	Freitag	27	–	5	22	–	6	32	12	39
11.02.	Samstag	25	2	7	16	2	9	28	11	36
12.02.	Sonntag	22	–	10	12	–	12	20	4	26
13.02.	Montag	39	1	9	29	1	10	39	35	74
14.02.	Dienstag	42	1	15	26	1	26	52	15	57
15.02.	Mittwoch	27	2	9	16	3	11	23	22	49
16.02.	Donnerstag	41	1	9	31	1	10	41	25	66
17.02.	Freitag	29	–	3	26	–	3	39	20	49
18.02.	Samstag	20	1	5	14	1	6	27	21	41
19.02.	Sonntag	50	2	19	29	2	22	63	30	80
20.02.	Montag	37	–	10	27	–	11	41	21	58
21.02.	Dienstag	24	–	8	16	–	9	26	11	35
22.02.	Mittwoch	29	1	5	23	1	5	41	8	37
23.02.	Donnerstag	24	1	3	20	1	3	26	9	33
24.02.	Freitag	34	–	8	26	–	11	38	15	49
25.02.	Samstag	21	–	10	11	–	13	19	12	33
26.02.	Sonntag	19	–	7	12	–	10	21	4	23
27.02.	Montag	24	–	7	17	–	9	27	14	38
28.02.	Dienstag	32	–	7	25	–	11	41	10	42
29.02.	Mittwoch	32	–	10	22	–	11	36	5	37
	Zusammen	903	19	246	638	20	312	1 012	465	1 368

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten					
innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.02.	Mittwoch	122	1	26	95	1	29	134	40	162
2.02.	Donnerstag	105	1	22	82	1	24	101	35	140
3.02.	Freitag	138	1	24	113	1	27	149	52	190
4.02.	Samstag	108	2	20	86	2	29	123	47	155
5.02.	Sonntag	66	1	12	53	1	13	73	45	111
6.02.	Montag	125	2	25	98	2	29	112	50	175
7.02.	Dienstag	116	1	25	90	1	30	115	40	156
8.02.	Mittwoch	129	1	22	106	1	23	140	37	166
9.02.	Donnerstag	202	2	39	161	2	45	224	84	286
10.02.	Freitag	133	2	25	106	2	28	141	51	184
11.02.	Samstag	93	2	15	76	2	22	105	42	135
12.02.	Sonntag	58	–	17	41	–	21	59	36	94
13.02.	Montag	157	2	22	133	2	24	167	75	232
14.02.	Dienstag	149	2	34	113	2	45	158	47	196
15.02.	Mittwoch	125	2	20	103	3	22	133	64	189
16.02.	Donnerstag	183	3	31	149	3	32	180	65	248
17.02.	Freitag	125	1	18	106	1	19	134	62	187
18.02.	Samstag	106	2	19	85	2	21	122	49	155
19.02.	Sonntag	106	3	27	76	3	34	125	61	167
20.02.	Montag	114	–	31	83	–	35	123	54	168
21.02.	Dienstag	115	1	20	94	1	21	122	43	158
22.02.	Mittwoch	125	1	20	104	1	20	142	30	155
23.02.	Donnerstag	135	1	23	111	1	24	132	30	165
24.02.	Freitag	152	–	28	124	–	31	153	51	203
25.02.	Samstag	89	–	23	66	–	28	91	40	129
26.02.	Sonntag	57	–	14	43	–	19	69	24	81
27.02.	Montag	131	–	30	101	–	32	136	48	179
28.02.	Dienstag	135	1	21	113	1	27	149	40	175
29.02.	Mittwoch	147	3	31	113	3	32	143	31	178
	Zusammen	3 546	38	684	2 824	39	786	3 755	1 373	4 919

auf Bundesautobahnen

1.02.	Mittwoch	7	–	1	6	–	1	8	3	10
2.02.	Donnerstag	2	–	1	1	–	1	1	4	6
3.02.	Freitag	3	–	1	2	–	1	3	8	11
4.02.	Samstag	9	–	5	4	–	8	11	9	18
5.02.	Sonntag	4	–	2	2	–	2	3	5	9
6.02.	Montag	13	2	4	7	2	7	11	6	19
7.02.	Dienstag	15	–	4	11	–	4	12	4	19
8.02.	Mittwoch	11	–	1	10	–	1	13	4	15
9.02.	Donnerstag	29	–	9	20	–	12	30	28	57
10.02.	Freitag	8	–	2	6	–	2	8	4	12
11.02.	Samstag	5	–	1	4	–	1	4	3	8
12.02.	Sonntag	9	–	5	4	–	5	6	2	11
13.02.	Montag	10	–	2	8	–	2	9	11	21
14.02.	Dienstag	10	1	2	7	1	9	16	3	13
15.02.	Mittwoch	4	–	–	4	–	–	4	10	14
16.02.	Donnerstag	7	–	3	4	–	3	9	11	18
17.02.	Freitag	9	–	1	8	–	1	15	10	19
18.02.	Samstag	6	1	1	4	1	1	7	4	10
19.02.	Sonntag	9	–	3	6	–	3	10	15	24
20.02.	Montag	12	–	1	11	–	1	16	12	24
21.02.	Dienstag	8	–	3	5	–	4	7	4	12
22.02.	Mittwoch	8	–	–	8	–	–	17	3	11
23.02.	Donnerstag	4	–	2	2	–	2	3	1	5
24.02.	Freitag	15	–	5	10	–	7	14	6	21
25.02.	Samstag	1	–	–	1	–	–	1	6	7
26.02.	Sonntag	4	–	2	2	–	3	4	–	4
27.02.	Montag	11	–	3	8	–	4	13	3	14
28.02.	Dienstag	11	–	3	8	–	4	14	5	16
29.02.	Mittwoch	7	–	2	5	–	2	9	1	8
	Zusammen	251	4	69	178	4	91	278	185	436

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	348	357	-2,5	1	1	-	60	61	-1,6	287	295	-2,7
	b	182	188	-3,2	1	1	-	31	28	+10,7	150	159	-5,7
	c	166	169	-1,8	-	-	-	29	33	-12,1	137	136	+0,7
15 – 18	a	187	241	-22,4	-	1	x	45	43	+4,7	142	197	-27,9
	b	105	131	-19,8	-	1	x	25	26	-3,8	80	104	-23,1
	c	82	110	-25,5	-	-	-	20	17	+17,6	62	93	-33,3
18 – 21	a	461	419	+10,0	4	1	x	64	66	-3,0	393	352	+11,6
	b	249	213	+16,9	3	1	x	38	43	-11,6	208	169	+23,1
	c	212	206	+2,9	1	-	x	26	23	+13,0	185	183	+1,1
21 – 25	a	467	424	+10,1	5	1	x	83	63	+31,7	379	360	+5,3
	b	249	233	+6,9	2	1	x	44	31	+41,9	203	201	+1,0
	c	218	191	+14,1	3	-	x	39	32	+21,9	176	159	+10,7
25 – 30	a	391	353	+10,8	4	1	x	54	60	-10,0	333	292	+14,0
	b	203	189	+7,4	2	1	x	28	40	-30,0	173	148	+16,9
	c	188	164	+14,6	2	-	x	26	20	+30,0	160	144	+11,1
30 – 35	a	336	319	+5,3	-	2	x	57	43	+32,6	279	274	+1,8
	b	181	169	+7,1	-	2	x	32	27	+18,5	149	140	+6,4
	c	155	150	+3,3	-	-	-	25	16	+56,3	130	134	-3,0
35 – 40	a	326	347	-6,1	-	1	x	37	53	-30,2	289	293	-1,4
	b	162	205	-21,0	-	-	-	23	37	-37,8	139	168	-17,3
	c	164	142	+15,5	-	1	x	14	16	-12,5	150	125	+20,0
40 – 45	a	356	369	-3,5	4	3	x	50	49	+2,0	302	317	-4,7
	b	180	218	-17,4	3	3	-	28	31	-9,7	149	184	-19,0
	c	176	151	+16,6	1	-	x	22	18	+22,2	153	133	+15,0
45 – 50	a	392	350	+12,0	5	2	x	54	40	+35,0	333	308	+8,1
	b	213	205	+3,9	4	1	x	34	30	+13,3	175	174	+0,6
	c	179	145	+23,4	1	1	-	20	10	x	158	134	+17,9
50 – 55	a	342	346	-1,2	4	2	x	55	67	-17,9	283	277	+2,2
	b	182	187	-2,7	3	2	x	31	32	-3,1	148	153	-3,3
	c	160	159	+0,6	1	-	x	24	35	-31,4	135	124	+8,9
55 – 60	a	263	290	-9,3	-	3	x	43	51	-15,7	220	236	-6,8
	b	148	166	-10,8	-	3	x	25	27	-7,4	123	136	-9,6
	c	115	124	-7,3	-	-	-	18	24	-25,0	97	100	-3,0
60 – 65	a	178	190	-6,3	-	-	-	33	47	-29,8	145	143	+1,4
	b	89	103	-13,6	-	-	-	22	26	-15,4	67	77	-13,0
	c	89	87	+2,3	-	-	-	11	21	-47,6	78	66	+18,2
65 – 70	a	110	151	-27,2	-	1	x	31	31	-	79	119	-33,6
	b	49	77	-36,4	-	1	x	13	16	-18,8	36	60	-40,0
	c	61	74	-17,6	-	-	-	18	15	+20,0	43	59	-27,1
70 – 75	a	171	172	-0,6	2	1	x	49	47	+4,3	120	124	-3,2
	b	88	97	-9,3	2	1	x	27	23	+17,4	59	73	-19,2
	c	83	75	+10,7	-	-	-	22	24	-8,3	61	51	+19,6
75 und mehr	a	250	212	+17,9	10	6	x	71	69	+2,9	169	137	+23,4
	b	104	106	-1,9	6	3	x	26	33	-21,2	72	70	+2,9
	c	146	106	+37,7	4	3	x	45	36	+25,0	97	67	+44,8
Zusammen	a	4 578	4 540	+0,8	39	26	+50,0	786	790	-0,5	3 753	3 724	+0,8
	b	2 384	2 487	-4,1	26	21	+23,8	427	450	-5,1	1 931	2 016	-4,2
	c	2 194	2 053	+6,9	13	5	x	359	340	+5,6	1 822	1 708	+6,7
Ohne Angabe	a	2	3	x	-	-	-	-	-	-	2	3	x
Insgesamt	a	4 580	4 543	+0,8	39	26	+50,0	786	790	-0,5	3 755	3 727	+0,8

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	180	247	-27,1	1	2	x	37	48	-22,9	142	197	-27,9
	b	170	212	-19,8	1	1	-	33	35	-5,7	136	176	-22,7
	c	10	35	-71,4	-	1	x	4	13	x	6	21	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	77	187	-58,8	-	1	x	26	61	-57,4	51	125	-59,2
	b	63	147	-57,1	-	1	x	19	43	-55,8	44	103	-57,3
	c	14	40	-65,0	-	-	-	7	18	x	7	22	x
Personenkraftwagen	a	2 853	2 524	+13,0	20	14	+42,9	426	355	+20,0	2 407	2 155	+11,7
	b	1 671	1 434	+16,5	4	4	-	163	136	+19,9	1 504	1 294	+16,2
	c	1 182	1 090	+8,4	16	10	+60,0	263	219	+20,1	903	861	+4,9
Bussen	a	76	81	-6,2	1	-	x	4	3	x	71	78	-9,0
	b	60	77	-22,1	1	-	x	3	2	x	56	75	-25,3
	c	16	4	x	-	-	-	1	1	-	15	3	x
Güterkraftfahrzeugen	a	111	126	-11,9	1	-	x	22	19	+15,8	88	107	-17,8
	b	49	53	-7,5	-	-	-	4	5	x	45	48	-6,3
	c	62	73	-15,1	1	-	x	18	14	+28,6	43	59	-27,1
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	5	3	x	-	-	-	1	1	-	4	2	x
	b	3	-	x	-	-	-	-	-	-	3	-	x
	c	2	3	x	-	-	-	1	1	-	1	2	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	8	13	x	-	-	-	1	1	-	7	12	x
	b	3	7	x	-	-	-	1	1	-	2	6	x
	c	5	6	x	-	-	-	-	-	-	5	6	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 310	3 181	+4,1	23	17	+35,3	517	488	+5,9	2 770	2 676	+3,5
	b	2 019	1 930	+4,6	6	6	-	223	222	+0,5	1 790	1 702	+5,2
	c	1 291	1 251	+3,2	17	11	+54,5	294	266	+10,5	980	974	+0,6
Fahrrädern	a	567	720	-21,3	5	2	x	94	136	-30,9	468	582	-19,6
	b	541	667	-18,9	4	1	x	86	121	-28,9	451	545	-17,2
	c	26	53	-50,9	1	1	-	8	15	x	17	37	-54,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	77	100	-23,0	-	-	-	11	17	-35,3	66	83	-20,5
	b	73	95	-23,2	-	-	-	11	15	-26,7	62	80	-22,5
	c	4	5	x	-	-	-	-	2	x	4	3	x
anderen Fahrzeugen	a	27	13	x	-	-	-	4	1	x	23	12	+91,7
	b	24	13	+84,6	-	-	-	3	1	x	21	12	+75,0
	c	3	-	x	-	-	-	1	-	x	2	-	x
Fußgänger	a	666	615	+8,3	11	7	x	168	163	+3,1	487	445	+9,4
	b	642	590	+8,8	9	4	x	159	154	+3,2	474	432	+9,7
	c	24	25	-4,0	2	3	x	9	9	-	13	13	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	130	141	-7,8	1	1	-	32	32	-	97	108	-10,2
	b	130	140	-7,1	1	1	-	32	32	-	97	107	-9,3
	c	-	1	x	-	-	-	-	-	-	-	1	x
65 und mehr Jahren	a	165	124	+33,1	6	5	x	63	53	+18,9	96	66	+45,5
	b	162	116	+39,7	6	3	x	61	51	+19,6	95	62	+53,2
	c	3	8	x	-	2	x	2	2	-	1	4	x
Andere Personen	a	10	14	-28,6	-	-	-	3	2	x	7	12	x
	b	10	14	-28,6	-	-	-	3	2	x	7	12	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	4 580	4 543	+0,8	39	26	+50,0	786	790	-0,5	3 755	3 727	+0,8
	b	3 236	3 214	+0,7	19	11	+72,7	474	500	-5,2	2 743	2 703	+1,5
	c	1 344	1 329	+1,1	20	15	+33,3	312	290	+7,6	1 012	1 024	-1,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	348	357	-2,5	1	1	-	60	61	-1,6	287	295	-2,7
	b	294	308	-4,5	1	1	-	50	51	-2,0	243	256	-5,1
	c	54	49	+10,2	-	-	-	10	10	-	44	39	+12,8
65 und mehr Jahren	a	531	535	-0,7	12	8	x	151	147	+2,7	368	380	-3,2
	b	439	428	+2,6	10	5	x	130	121	+7,4	299	302	-1,0
	c	92	107	-14,0	2	3	x	21	26	-19,2	69	78	-11,5

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Februar 2012						dagegen Februar 2011
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	348	120	–	77	130	357	99
	b	182	58	–	45	72	188	46
	c	166	62	–	32	58	169	53
15 – 18	a	187	65	7	36	38	241	64
	b	105	27	6	19	19	131	27
	c	82	38	1	17	19	110	37
18 – 21	a	461	361	6	21	39	419	310
	b	249	187	6	9	18	213	147
	c	212	174	–	12	21	206	163
21 – 25	a	467	363	7	28	38	424	301
	b	249	183	6	16	17	233	156
	c	218	180	1	12	21	191	145
25 – 35	a	727	528	6	64	65	672	456
	b	384	253	6	44	31	358	214
	c	343	275	–	20	34	314	242
35 – 45	a	682	505	11	62	50	716	421
	b	342	221	10	44	27	423	210
	c	340	284	1	18	23	293	211
45 – 55	a	734	451	23	103	75	696	441
	b	395	210	23	59	40	392	220
	c	339	241	–	44	35	304	221
55 – 65	a	441	241	10	74	65	480	223
	b	237	115	9	40	31	269	117
	c	204	126	1	34	34	211	106
65 und mehr	a	531	219	7	101	165	535	209
	b	241	93	7	54	66	280	99
	c	290	126	–	47	99	255	110
Zusammen	a	4 578	2 853	77	566	665	4 540	2 524
	b	2 384	1 347	73	330	321	2 487	1 236
	c	2 194	1 506	4	236	344	2 053	1 288
Ohne Angabe	a	2	–	–	1	1	3	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	4 580	2 853	77	567	666	4 543	2 524

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
		dagegen Februar 2011				Veränderung Februar 2012 gegenüber Februar 2011			
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	1	100	141	-2,5	+21,2	x	-23,0	-7,8
	b	1	55	79	-3,2	+26,1	x	-18,2	-8,9
	c	-	45	62	-1,8	+17,0	-	-28,9	-6,5
15 – 18	a	17	41	41	-22,4	+1,6	x	-12,2	-7,3
	b	14	18	21	-19,8	-	x	+5,6	-9,5
	c	3	23	20	-25,5	+2,7	x	-26,1	-5,0
18 – 21	a	15	29	26	+10,0	+16,5	x	-27,6	+50,0
	b	11	17	13	+16,9	+27,2	x	x	+38,5
	c	4	12	13	+2,9	+6,7	x	-	+61,5
21 – 25	a	19	43	30	+10,1	+20,6	x	-34,9	+26,7
	b	16	22	15	+6,9	+17,3	x	-27,3	+13,3
	c	3	21	15	+14,1	+24,1	x	-42,9	+40,0
25 – 35	a	30	77	59	+8,2	+15,8	x	-16,9	+10,2
	b	29	50	26	+7,3	+18,2	x	-12,0	+19,2
	c	1	27	33	+9,2	+13,6	x	-25,9	+3,0
35 – 45	a	38	78	72	-4,7	+20,0	-71,1	-20,5	-30,6
	b	37	54	39	-19,1	+5,2	-73,0	-18,5	-30,8
	c	1	24	33	+16,0	+34,6	-	-25,0	-30,3
45 – 55	a	38	91	53	+5,5	+2,3	-39,5	+13,2	+41,5
	b	36	52	27	+0,8	-4,5	-36,1	+13,5	+48,1
	c	2	39	26	+11,5	+9,0	x	+12,8	+34,6
55 – 65	a	16	113	69	-8,1	+8,1	-37,5	-34,5	-5,8
	b	14	64	27	-11,9	-1,7	x	-37,5	+14,8
	c	2	49	42	-3,3	+18,9	x	-30,6	-19,0
65 und mehr	a	12	147	124	-0,7	+4,8	x	-31,3	+33,1
	b	12	94	54	-13,9	-6,1	x	-42,6	+22,2
	c	-	53	70	+13,7	+14,5	-	-11,3	+41,4
Zusammen	a	186	719	615	+0,8	+13,0	-58,6	-21,3	+8,1
	b	170	426	301	-4,1	+9,0	-57,1	-22,5	+6,6
	c	16	293	314	+6,9	+16,9	x	-19,5	+9,6
Ohne Angabe	a	1	1	-	x	-	x	-	x
Insgesamt	a	187	720	615	+0,8	+13,0	-58,8	-21,3	+8,3

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
		Februar 2012					dagegen Februar 2011		
Anzahl									
Getötete									
unter 15	a	1	–	–	–	1	1	–	
	b	1	–	–	–	1	1	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
15 – 18	a	–	–	–	–	–	1	–	
	b	–	–	–	–	–	1	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
18 – 21	a	4	3	–	–	1	1	–	
	b	3	2	–	–	1	1	–	
	c	1	1	–	–	–	–	–	
21 – 25	a	5	4	–	–	1	1	1	
	b	2	1	–	–	1	1	1	
	c	3	3	–	–	–	–	–	
25 – 35	a	4	3	–	–	1	3	3	
	b	2	1	–	–	1	3	3	
	c	2	2	–	–	–	–	–	
35 – 45	a	4	4	–	–	–	4	2	
	b	3	3	–	–	–	3	1	
	c	1	1	–	–	–	1	1	
45 – 55	a	9	4	–	2	1	4	4	
	b	7	2	–	2	1	3	3	
	c	2	2	–	–	–	1	1	
55 – 65	a	–	–	–	–	–	3	3	
	b	–	–	–	–	–	3	3	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
65 und mehr	a	12	2	–	3	6	8	1	
	b	8	1	–	3	4	5	–	
	c	4	1	–	–	2	3	1	
Zusammen	a	39	20	–	5	11	26	14	
	b	26	10	–	5	9	21	11	
	c	13	10	–	–	2	5	3	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	39	20	–	5	11	26	14	

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr									
	darunter			insgesamt	darunter					
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern				
	dagegen Februar 2011				Veränderung Februar 2012 gegenüber Februar 2011					
Anzahl				%						
noch: Getötete										
unter 15	a	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 – 18	a	-	-	-	x	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	x	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 – 21	a	1	-	-	x	x	x	-	-	x
	b	1	-	-	x	x	x	-	-	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-	-
21 – 25	a	-	-	-	x	x	-	-	-	x
	b	-	-	-	x	-	-	-	-	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-	-
25 – 35	a	-	-	-	x	-	-	-	-	x
	b	-	-	-	x	x	-	-	-	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-	-
35 – 45	a	-	-	1	-	x	-	-	-	x
	b	-	-	1	-	x	-	-	-	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 – 55	a	-	-	-	x	-	-	x	-	x
	b	-	-	-	x	x	-	x	-	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-	-
55 – 65	a	-	-	-	x	x	-	-	-	-
	b	-	-	-	x	x	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	a	-	2	5	x	x	-	x	-	x
	b	-	2	3	x	x	-	x	-	x
	c	-	-	2	x	-	-	-	-	-
Zusammen	a	1	2	7	+50,0	+42,9	x	x	-	x
	b	1	2	5	+23,8	-9,1	x	x	-	x
	c	-	-	2	x	x	-	-	-	-
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	1	2	7	+50,0	+42,9	x	x	-	x

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	Pkw				
	Februar 2012						dagegen Februar 2011		
Anzahl									

Schwerverletzte

unter 15	a	60	16	–	11	32	61	12
	b	31	11	–	5	15	28	5
	c	29	5	–	6	17	33	7
15 – 18	a	45	16	2	4	17	43	14
	b	25	6	2	3	8	26	7
	c	20	10	–	1	9	17	7
18 – 21	a	64	50	1	–	6	66	46
	b	38	27	1	–	3	43	30
	c	26	23	–	–	3	23	16
21 – 25	a	83	60	3	4	8	63	49
	b	44	28	3	2	4	31	24
	c	39	32	–	2	4	32	25
25 – 35	a	111	78	1	7	12	103	65
	b	60	40	1	3	7	67	43
	c	51	38	–	4	5	36	22
35 – 45	a	87	60	2	11	4	102	49
	b	51	30	2	7	3	68	29
	c	36	30	–	4	1	34	20
45 – 55	a	109	57	11	14	12	107	55
	b	65	32	11	4	5	62	27
	c	44	25	–	10	7	45	28
55 – 65	a	76	43	3	13	14	98	26
	b	47	25	3	8	8	53	12
	c	29	18	–	5	6	45	14
65 und mehr	a	151	46	3	30	63	147	39
	b	66	20	3	17	20	72	20
	c	85	26	–	13	43	75	19
Zusammen	a	786	426	26	94	168	790	355
	b	427	219	26	49	73	450	197
	c	359	207	–	45	95	340	158
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	786	426	26	94	168	790	355

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Februar 2011				Veränderung Februar 2012 gegenüber Februar 2011				
Anzahl				%					
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	17	32	–1,6	+33,3	–	–35,3	–
	b	–	7	16	+10,7	x	–	x	–6,3
	c	–	10	16	–12,1	x	–	x	+6,3
15 – 18	a	4	5	8	+4,7	+14,3	x	x	x
	b	3	3	2	–3,8	x	x	–	x
	c	1	2	6	+17,6	x	x	x	x
18 – 21	a	2	6	7	–3,0	+8,7	x	x	x
	b	2	5	3	–11,6	–10,0	x	x	–
	c	–	1	4	+13,0	+43,8	–	x	x
21 – 25	a	5	4	3	+31,7	+22,4	x	–	x
	b	4	1	1	+41,9	+16,7	x	x	x
	c	1	3	2	+21,9	+28,0	x	x	x
25 – 35	a	10	6	12	+7,8	+20,0	x	x	–
	b	9	2	3	–10,4	–7,0	x	x	x
	c	1	4	9	+41,7	+72,7	x	–	x
35 – 45	a	14	6	14	–14,7	+22,4	x	x	x
	b	13	3	6	–25,0	+3,4	x	x	x
	c	1	3	8	+5,9	+50,0	x	x	x
45 – 55	a	15	19	12	+1,9	+3,6	–26,7	–26,3	–
	b	14	9	7	+4,8	+18,5	–21,4	x	x
	c	1	10	5	–2,2	–10,7	x	–	x
55 – 65	a	5	33	22	–22,4	+65,4	x	–60,6	–36,4
	b	5	20	5	–11,3	x	x	x	x
	c	–	13	17	–35,6	+28,6	–	x	x
65 und mehr	a	6	40	53	+2,7	+17,9	x	–25,0	+18,9
	b	6	23	18	–8,3	–	x	–26,1	+11,1
	c	–	17	35	+13,3	+36,8	–	–23,5	+22,9
Zusammen	a	61	136	163	–0,5	+20,0	–57,4	–30,9	+3,1
	b	56	73	61	–5,1	+11,2	–53,6	–32,9	+19,7
	c	5	63	102	+5,6	+31,0	x	–28,6	–6,9
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	61	136	163	–0,5	+20,0	–57,4	–30,9	+3,1

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
		Februar 2012						dagegen Februar 2011	
Anzahl									
Leichtverletzte									
unter 15	a	287	104	–	66	97	295	87	
	b	150	47	–	40	56	159	41	
	c	137	57	–	26	41	136	46	
15 – 18	a	142	49	5	32	21	197	50	
	b	80	21	4	16	11	104	20	
	c	62	28	1	16	10	93	30	
18 – 21	a	393	308	5	21	32	352	264	
	b	208	158	5	9	14	169	117	
	c	185	150	–	12	18	183	147	
21 – 25	a	379	299	4	24	29	360	251	
	b	203	154	3	14	12	201	131	
	c	176	145	1	10	17	159	120	
25 – 35	a	612	447	5	57	52	566	388	
	b	322	212	5	41	23	288	168	
	c	290	235	–	16	29	278	220	
35 – 45	a	591	441	9	51	46	610	370	
	b	288	188	8	37	24	352	180	
	c	303	253	1	14	22	258	190	
45 – 55	a	616	390	12	87	62	585	382	
	b	323	176	12	53	34	327	190	
	c	293	214	–	34	28	258	192	
55 – 65	a	365	198	7	61	51	379	194	
	b	190	90	6	32	23	213	102	
	c	175	108	1	29	28	166	92	
65 und mehr	a	368	171	4	68	96	380	169	
	b	167	72	4	34	42	203	79	
	c	201	99	–	34	54	177	90	
Zusammen	a	3 753	2 407	51	467	486	3 724	2 155	
	b	1 931	1 118	47	276	239	2 016	1 028	
	c	1 822	1 289	4	191	247	1 708	1 127	
Ohne Angabe	a	2	–	–	1	1	3	–	
	b								
	c								
Insgesamt	a	3 755	2 407	51	468	487	3 727	2 155	

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Februar 2011				Veränderung Februar 2012 gegenüber Februar 2011				
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	1	83	108	-2,7	+19,5	x	-20,5	-10,2
	b	1	48	62	-5,7	+14,6	x	-16,7	-9,7
	c	-	35	46	+0,7	+23,9	-	-25,7	-10,9
15 – 18	a	13	36	33	-27,9	-2,0	x	-11,1	-36,4
	b	11	15	19	-23,1	+5,0	x	+6,7	-42,1
	c	2	21	14	-33,3	-6,7	x	-23,8	-28,6
18 – 21	a	12	23	19	+11,6	+16,7	x	-8,7	+68,4
	b	8	12	10	+23,1	+35,0	x	x	+40,0
	c	4	11	9	+1,1	+2,0	x	+9,1	x
21 – 25	a	14	39	27	+5,3	+19,1	x	-38,5	+7,4
	b	12	21	14	+1,0	+17,6	x	-33,3	-14,3
	c	2	18	13	+10,7	+20,8	x	-44,4	+30,8
25 – 35	a	20	71	47	+8,1	+15,2	x	-19,7	+10,6
	b	20	48	23	+11,8	+26,2	x	-14,6	-
	c	-	23	24	+4,3	+6,8	-	-30,4	+20,8
35 – 45	a	24	72	57	-3,1	+19,2	x	-29,2	-19,3
	b	24	51	32	-18,2	+4,4	x	-27,5	-25,0
	c	-	21	25	+17,4	+33,2	x	-33,3	-12,0
45 – 55	a	23	72	41	+5,3	+2,1	-47,8	+20,8	+51,2
	b	22	43	20	-1,2	-7,4	-45,5	+23,3	+70,0
	c	1	29	21	+13,6	+11,5	x	+17,2	+33,3
55 – 65	a	11	80	47	-3,7	+2,1	x	-23,8	+8,5
	b	9	44	22	-10,8	-11,8	x	-27,3	+4,5
	c	2	36	25	+5,4	+17,4	x	-19,4	+12,0
65 und mehr	a	6	105	66	-3,2	+1,2	x	-35,2	+45,5
	b	6	69	33	-17,7	-8,9	x	-50,7	+27,3
	c	-	36	33	+13,6	+10,0	-	-5,6	+63,6
Zusammen	a	124	581	445	+0,8	+11,7	-58,9	-19,6	+9,2
	b	113	351	235	-4,2	+8,8	-58,4	-21,4	+1,7
	c	11	230	210	+6,7	+14,4	x	-17,0	+17,6
Ohne Angabe	a	1	1	-	x	-	x	-	x
Insgesamt	a	125	582	445	+0,8	+11,7	-59,2	-19,6	+9,4

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Februar 2012		dagegen Februar 2011		Veränderung Februar 2012 gegenüber Februar 2011		
	Anzahl				%		
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	179	14	249	14	-28,1	-
	b	168	12	214	13	-21,5	-7,7
	c	11	2	35	1	-68,6	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	77	3	189	11	-59,3	x
	b	63	2	148	3	-57,4	x
	c	14	1	41	8	-65,9	x
Personenkraftwagen	a	4 868	2 300	4 744	2 138	+2,6	+7,6
	b	3 430	1 604	3 387	1 406	+1,3	+14,1
	c	1 438	696	1 357	732	+6,0	-4,9
Bussen	a	90	19	100	15	-10,0	+26,7
	b	80	15	88	12	-9,1	+25,0
	c	10	4	12	3	-16,7	x
Güterkraftfahrzeugen	a	409	200	441	207	-7,3	-3,4
	b	233	101	219	92	+6,4	+9,8
	c	176	99	222	115	-20,7	-13,9
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	12	4	14	4	-14,3	-
	b	7	2	4	2	x	-
	c	5	2	10	2	x	-
übrigen Kraftfahrzeugen	a	16	4	19	12	-15,8	x
	b	9	3	15	8	x	x
	c	7	1	4	4	x	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	5 651	2 544	5 756	2 401	-1,8	+6,0
	b	3 990	1 739	4 075	1 536	-2,1	+13,2
	c	1 661	805	1 681	865	-1,2	-6,9
darunter flüchtig	a	299	181	301	173	-0,7	+4,6
	b	252	117	245	90	+2,9	+30,0
	c	47	64	56	83	-16,1	-22,9
Fahrrädern	a	610	7	775	2	-21,3	x
	b	582	6	721	1	-19,3	x
	c	28	1	54	1	-48,1	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	85	1	105	-	-19,0	x
	b	81	1	100	-	-19,0	x
	c	4	-	5	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	48	29	34	33	+41,2	-12,1
	b	45	24	31	28	+45,2	-14,3
	c	3	5	3	5	-	-
Fußgänger	a	690	2	640	3	+7,8	x
	b	665	1	613	2	+8,5	x
	c	25	1	27	1	-7,4	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	132	1	144	-	-8,3	x
	b	132	1	143	-	-7,7	x
	c	-	-	1	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	166	-	128	-	+29,7	-
	b	163	-	120	-	+35,8	-
	c	3	-	8	-	x	-
Andere Personen	a	16	2	22	3	-27,3	x
	b	16	-	22	2	-27,3	x
	c	-	2	-	1	-	x
Insgesamt	a	7 015	2 584	7 227	2 442	-2,9	+5,8
	b	5 298	1 770	5 462	1 569	-3,0	+12,8
	c	1 717	814	1 765	873	-2,7	-6,8
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	220	3	256	2	-14,1	x
	b	216	2	248	-	-12,9	x
	c	4	1	8	2	x	x
65 und mehr Jahren	a	762	225	833	212	-8,5	+6,1
	b	647	159	693	155	-6,6	+2,6
	c	115	66	140	57	-17,9	+15,8

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Februar 2012					dagegen Februar 2011					

Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	153	1	43	154	144	134	2	54	115	131
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	16	–	6	16	11	24	–	9	24	15
Übermüdung	17	–	9	14	16	19	1	10	11	17
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	52	1	25	37	13	53	1	21	42	13

Straßenbenutzung

Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	109	4	24	96	15	129	1	24	123	16
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	79	2	22	93	41	70	1	26	69	44

Geschwindigkeit

Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	39	2	26	40	13	47	5	18	53	11
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	598	13	194	640	309	504	7	143	549	276

Abstand

Ungenügender Sicherheitsabstand	500	2	44	652	38	465	2	44	584	40
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	6	–	1	9	7	15	–	1	16	2

Überholen

Unzulässiges Rechtsüberholen	6	1	1	5	2	9	–	4	10	6
Überholen trotz Gegenverkehrs	8	1	3	11	4	13	1	5	17	8
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	30	–	8	33	21	49	–	15	50	20
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	1	–	–	1	–	4	–	3	6	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	12	–	4	13	20	19	–	5	24	17
Fehler beim Wiedereinordnen	16	–	4	17	7	21	–	2	22	8
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	27	–	3	26	13	26	–	10	24	6
Fehler beim Überholtwerden	3	–	1	3	5	10	–	6	8	4

Vorbeifahren

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	10	–	4	12	8	8	–	1	7	1
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	1	–	–	1	–	2	–	–	3	–

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Februar 2012						dagegen Februar 2011				
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Noch: Vorbeifahren										
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	59	–	6	62	21	79	–	8	94	36
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	71	–	11	77	67	69	–	13	61	80
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	386	3	89	447	326	449	2	75	486	269
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	9	–	5	8	4	13	–	5	15	11
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	2	–	1	2	2	1	–	–	1	1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	86	–	21	100	59	101	1	23	132	59
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	7	–	–	8	5	15	–	4	14	5
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	1	–	–	2	–	1	–	1	–	–
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	366	2	76	413	191	424	–	95	440	180
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	147	1	17	151	53	151	1	25	140	57
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	167	1	19	166	27	185	1	29	191	30
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	37	–	9	31	–	34	–	8	30	–
An Fußgängerfurten	62	–	24	46	–	63	–	13	54	–
Beim Abbiegen	118	–	36	89	–	108	–	34	81	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	16	–	6	11	–	22	–	6	17	–
An anderen Stellen	164	3	32	144	–	147	3	32	124	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	1	–	–	1	–	4	–	1	4	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	7	–	4	5	3	5	–	2	4	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	32	–	4	28	2	49	–	11	42	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	7	–	3	6	1	8	–	3	6	1

Anmerkung Seite 27

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Februar 2012						dagegen Februar 2011				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	1	–	–	1	1	–	–	–	–	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	3	–	–	3	6	9	1	–	10	11
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	873	11	191	925	263	894	10	228	873	278

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	11	–	5	10	2	11	–	1	11	1
Bereifung	19	1	4	23	15	15	–	4	22	11
Bremsen	8	–	3	13	3	8	–	3	6	6
Lenkung	1	–	1	–	1	1	–	–	1	2
Zugvorrichtung	2	–	1	2	–	–	–	–	–	–
Andere Mängel	12	–	3	12	3	13	–	4	12	4

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	8	2	3	4	–	11	1	5	7	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	–	1	1	–	1	–	–	1	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	20	–	10	13	1	30	–	12	19	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	3	–	1	2	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	12	–	5	8	–	14	–	7	7	–
An anderen Stellen	33	–	17	19	–	39	–	17	23	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	126	2	55	84	1	123	4	53	79	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	9	–	1	8	–	17	1	6	17	–
Nichtbenutzen des Gehweges	1	–	–	1	–	6	–	–	6	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	–	–	2	–	1	–	–	1	–
Andere Fehler der Fußgänger	37	3	9	30	–	18	–	7	11	–

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	2	–	–	2	–	2	–	–	2	–
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anmerkung Seite 27

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Februar 2012						dagegen Februar 2011				

noch: Straßenverhältnisse

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	1	–	–	1	–	3	–	–	4	–
Schnee, Eis	283	3	92	277	153	154	–	44	171	124
Regen	80	5	22	86	35	50	1	18	54	34
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	1	–	1	–	–	2	–	3	5	1

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	3	–	–	4	–	1	–	–	1	–
Anderer Zustand der Straße	1	–	–	1	–	8	–	–	11	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	1	1	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	5	–	–	6	3	1	–	–	1	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	4	–	2	6	–	2	–	–	2	–
Blendende Sonne	60	–	11	67	13	51	–	14	47	16
Seitenwind	–	–	–	–	–	5	–	4	4	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	2	–	–	4	–	1	–	–	1	–

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	2	–	1	1	–	6	1	4	3	1
Anderes Tier auf der Fahrbahn	2	–	–	3	3	7	–	3	8	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	3	1	8	6	8	6	–	–	7	5
Sonstige Ursachen	43	–	17	43	24	37	1	7	37	23

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern
	Februar 2012				dagegen Februar 2011				Veränderung Februar 2012 gegenüber Februar 2011			
Anzahl								%				
Verkehrstüchtigkeit	238	189	2	26	231	165	2	32	+3,0	+14,5	-	-18,8
darunter												
Alkoholeinfluss	153	116	1	23	135	86	2	25	+13,3	+34,9	x	-8,0
Einfluss anderer berauschender Mittel	16	16	-	-	24	17	-	5	-33,3	-5,9	-	x
Straßenbenutzung	192	90	-	88	205	66	1	109	-6,3	+36,4	x	-19,3
Geschwindigkeit	645	553	16	18	556	429	34	20	+16,0	+28,9	-52,9	-10,0
Abstand	514	452	5	2	484	397	10	4	+6,2	+13,9	x	x
Überholen	104	80	6	2	153	98	12	15	-32,0	-18,4	x	x
Vorbeifahren	11	9	-	-	10	7	-	-	+10,0	x	-	-
Nebeneinanderfahren	59	44	-	-	82	56	-	2	-28,0	-21,4	-	x
Vorfahrt, Vorrang	569	484	1	35	658	550	3	47	-13,5	-12,0	x	-25,5
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	681	581	-	36	763	625	3	50	-10,7	-7,0	x	-28,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	397	342	-	16	374	328	3	15	+6,1	+4,3	x	+6,7
darunter an Überwegen und Furten	99	88	-	2	97	90	-	4	+2,1	-2,2	-	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	40	34	-	-	58	49	-	-	-31,0	-30,6	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	7	3	-	4	8	1	-	7	x	x	-	x
Ladung, Besetzung	4	-	-	2	9	6	-	-	x	x	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	891	640	27	95	916	599	41	127	-2,7	+6,8	-34,1	-25,2
Insgesamt	4 352	3 501	57	324	4 507	3 376	109	428	-3,4	+3,7	-47,7	-24,3

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	213	149	47	17	190	1	26	163
	b	205	143	45	17	181	1	26	154
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	5	3	2	–	3	–	–	3
Duisburg	a	163	117	41	5	132	2	18	112
	b	140	102	33	5	115	2	16	97
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	21	14	7	–	16	–	2	14
Essen	a	144	101	36	7	121	–	22	99
	b	136	97	33	6	116	–	22	94
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	7	4	2	1	5	–	–	5
Krefeld	a	57	37	16	4	39	–	6	33
	b	54	36	14	4	38	–	5	33
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Mönchengladbach	a	86	56	23	7	75	1	18	56
	b	74	48	21	5	59	1	14	44
	c	5	4	1	–	9	–	3	6
	d	7	4	1	2	7	–	1	6
Mülheim an der Ruhr	a	55	46	9	–	54	–	4	50
	b	44	40	4	–	46	–	4	42
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	6	5	–	8	–	–	8
Oberhausen	a	64	33	26	5	39	–	10	29
	b	57	30	22	5	36	–	7	29
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	3	4	–	3	–	3	–
Remscheid	a	25	19	5	1	31	1	6	24
	b	23	17	5	1	29	1	5	23
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Solingen	a	32	21	10	1	27	–	3	24
	b	31	20	10	1	26	–	3	23
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	92	64	24	4	75	1	7	67
	b	79	55	20	4	64	1	6	57
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	9	6	3	–	8	–	1	7
Kreis Kleve	a	78	52	21	5	61	–	22	39
	b	40	27	9	4	30	–	11	19
	c	36	23	12	1	29	–	10	19
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Bedburg-Hau	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	11	8	2	1	8	–	2	6
	b	7	5	1	1	5	–	2	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Geldern, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	3	2
	b	5	4	1	–	4	–	3	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	–	7
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	4	1	2	1	1	–	1	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	5	2	2	1	2	–	2	–
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	2	4
	b	5	3	1	1	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	4	4
	b	6	4	2	–	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	3	1	2	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Uedem	a	3	1	2	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	2	1	–	1	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Mettmann	a	141	106	25	10	145	1	20	124
	b	92	73	9	10	92	1	13	78
	c	25	20	5	-	27	-	4	23
	d	24	13	11	-	26	-	3	23
Erkrath, Stadt	a	8	6	2	-	7	-	-	7
	b	4	3	1	-	4	-	-	4
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	2	2	-	-	2	-	-	2
Haan, Stadt	a	11	7	2	2	9	-	1	8
	b	7	5	-	2	6	-	-	6
	c	3	2	1	-	3	-	1	2
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Heiligenhaus, Stadt	a	5	3	2	-	3	-	-	3
	b	4	3	1	-	3	-	-	3
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilden, Stadt	a	15	14	1	-	24	1	3	20
	b	10	10	-	-	14	1	2	11
	c	4	3	1	-	7	-	1	6
	d	1	1	-	-	3	-	-	3
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	24	20	2	2	28	-	2	26
	b	17	14	1	2	17	-	2	15
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	4	3	1	-	8	-	-	8
Mettmann, Stadt	a	8	6	1	1	7	-	1	6
	b	6	5	-	1	5	-	1	4
	c	2	1	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Monheim am Rhein, Stadt	a	7	5	-	2	6	-	2	4
	b	6	4	-	2	5	-	2	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Ratingen, Stadt	a	39	27	11	1	39	-	4	35
	b	18	15	2	1	20	-	1	19
	c	7	7	-	-	8	-	1	7
	d	14	5	9	-	11	-	2	9
Velbert, Stadt	a	20	16	3	1	20	-	5	15
	b	17	13	3	1	17	-	4	13
	c	3	3	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wülfrath, Stadt	a	4	2	1	1	2	-	2	-
	b	3	1	1	1	1	-	1	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Rhein-Kreis Neuss	a	141	99	32	10	132	1	32	99
	b	94	70	16	8	85	-	18	67
	c	26	15	10	1	19	-	5	14
	d	21	14	6	1	28	1	9	18
Dormagen, Stadt	a	22	18	2	2	35	1	14	20
	b	17	14	1	2	19	-	6	13
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	3	3	-	-	15	1	8	6

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Grevenbroich, Stadt	a	21	15	5	1	20	-	8	12
	b	14	11	2	1	14	-	6	8
	c	7	4	3	-	6	-	2	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Jüchen	a	3	1	2	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Kaarst, Stadt	a	14	8	5	1	10	-	1	9
	b	5	3	2	-	4	-	-	4
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	6	3	2	1	4	-	-	4
Korschenbroich, Stadt	a	15	9	5	1	9	-	1	8
	b	8	6	2	-	6	-	1	5
	c	7	3	3	1	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Meerbusch, Stadt	a	12	10	1	1	12	-	2	10
	b	5	4	-	1	5	-	-	5
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	4	4	-	-	5	-	1	4
Neuss, Stadt	a	52	36	12	4	43	-	6	37
	b	42	29	9	4	34	-	5	29
	c	3	3	-	-	5	-	1	4
	d	7	4	3	-	4	-	-	4
Rommerskirchen	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Viersen	a	72	50	16	6	60	1	12	47
	b	41	27	10	4	29	-	4	25
	c	25	19	5	1	26	1	4	21
	d	6	4	1	1	5	-	4	1
Brüggen	a	8	5	2	1	5	-	2	3
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	5	3	1	1	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Grefrath	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kempen, Stadt	a	11	6	5	-	7	-	-	7
	b	6	3	3	-	3	-	-	3
	c	5	3	2	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettetal, Stadt	a	6	4	1	1	4	-	-	4
	b	3	2	-	1	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	1	-	1	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Niederkrüchten	a	4	3	–	1	3	–	2	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Schwalmtal	a	4	4	–	–	6	1	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	6	4	2	–	7	–	2	5
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Viersen, Stadt	a	18	14	3	1	17	–	3	14
	b	14	11	2	1	13	–	1	12
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Willich, Stadt	a	12	7	3	2	8	–	3	5
	b	8	4	3	1	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	–	1	1	–	1	–
Kreis Wesel	a	130	98	23	9	131	–	23	108
	b	91	70	14	7	82	–	14	68
	c	29	22	6	1	40	–	7	33
	d	10	6	3	1	9	–	2	7
Alpen	a	3	2	–	1	4	–	2	2
	b	2	1	–	1	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	21	16	4	1	25	–	2	23
	b	17	13	3	1	18	–	1	17
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	4	–	1	3
Hamminkeln, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	4	6
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	19	12	4	3	15	–	3	12
	b	14	10	2	2	10	–	2	8
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	3	–	2	1	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	33	25	7	1	32	–	4	28
	b	23	20	3	–	25	–	4	21
	c	7	2	4	1	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	7	3	4	–	4	–	1	3
	b	5	2	3	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Schermbeck	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	4	3	–	1	5	–	2	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	10	8	–	2	9	–	2	7
	b	8	6	–	2	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesel, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	2	10
	b	9	7	2	–	7	–	–	7
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 493	1 048	354	91	1 312	9	229	1 074
	b	1 201	855	265	81	1 028	7	168	853
	c	159	112	43	4	162	1	33	128
	d	133	81	46	6	122	1	28	93
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	99	69	26	4	82	–	8	74
	b	80	60	17	3	71	–	5	66
	c	6	3	3	–	3	–	–	3
	d	13	6	6	1	8	–	3	5
Köln	a	362	276	64	22	354	4	39	311
	b	312	240	52	20	306	3	32	271
	c	11	7	3	1	8	–	1	7
	d	39	29	9	1	40	1	6	33
Leverkusen	a	42	35	7	–	43	–	5	38
	b	34	28	6	–	32	–	3	29
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	7	1	–	11	–	2	9
Städteregion Aachen	a	157	97	49	11	125	–	16	109
	b	133	84	38	11	102	–	11	91
	c	10	6	4	–	12	–	–	12
	d	14	7	7	–	11	–	5	6
Aachen, kreisfreie Stadt	a	92	55	30	7	68	–	11	57
	b	81	47	27	7	55	–	8	47
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	8	5	3	–	8	–	3	5
Alsdorf, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	1	7
	b	7	6	1	–	7	–	–	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Baesweiler, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	5	3	2	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Städteregion Aachen									
Eschweiler, Stadt	a	10	3	6	1	3	-	-	3
	b	6	3	2	1	3	-	-	3
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	3	-	3	-	-	-	-	-
Herzogenrath, Stadt	a	10	6	1	3	6	-	-	6
	b	9	5	1	3	5	-	-	5
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Monschau, Stadt	a	7	5	2	-	8	-	1	7
	b	4	4	-	-	4	-	1	3
	c	3	1	2	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Roetgen	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Simmerath	a	4	4	-	-	6	-	1	5
	b	4	4	-	-	6	-	1	5
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	7	5	2	-	9	-	1	8
	b	7	5	2	-	9	-	1	8
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Würselen, Stadt	a	12	9	3	-	13	-	1	12
	b	9	7	2	-	9	-	-	9
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	2	1	1	-	2	-	1	1
Kreis Düren	a	93	51	39	3	61	1	9	51
	b	53	33	19	1	34	-	4	30
	c	32	16	14	2	23	1	4	18
	d	8	2	6	-	4	-	1	3
Aldenhoven	a	7	4	3	-	5	-	-	5
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	3	2	1	-	3	-	-	3
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Düren, Stadt	a	33	17	14	2	17	-	3	14
	b	27	16	10	1	16	-	3	13
	c	6	1	4	1	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Heimbach, Stadt	a	2	-	2	-	-	-	-	-
	b	2	-	2	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hürtgenwald	a	4	2	2	-	2	-	1	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	1	2	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Inden	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Jülich, Stadt	a	16	12	4	–	15	1	2	12
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	5	3	2	–	3	1	–	2
	d	4	2	2	–	4	–	1	3
Kreuzau	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Merzenich	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	5	3	2	–	6	–	1	5
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	1	1	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	99	74	21	4	90	–	12	78
	b	69	56	10	3	67	–	9	58
	c	23	14	8	1	18	–	2	16
	d	7	4	3	–	5	–	1	4
Bedburg, Stadt	a	7	3	3	1	3	–	–	3
	b	6	3	2	1	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	12	10	1	1	12	–	1	11
	b	9	8	–	1	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Brühl, Stadt	a	13	11	2	–	11	–	–	11
	b	10	9	1	–	9	–	–	9
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Elsdorf	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erftstadt, Stadt	a	7	4	3	–	6	–	–	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Frechen, Stadt	a	14	9	4	1	12	–	1	11
	b	7	5	2	–	7	–	–	7
	c	5	2	2	1	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Hürth, Stadt	a	15	10	5	–	11	–	2	9
	b	10	8	2	–	8	–	2	6
	c	5	2	3	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerpen, Stadt	a	10	9	1	–	13	–	3	10
	b	6	6	–	–	9	–	1	8
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Pulheim, Stadt	a	9	7	1	1	8	–	–	8
	b	8	6	1	1	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	4	6
	b	9	8	1	–	9	–	4	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	54	34	16	4	53	–	14	39
	b	28	14	11	3	17	–	3	14
	c	22	18	3	1	32	–	10	22
	d	4	2	2	–	4	–	1	3
Bad Münstereifel, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	2	1	1	–	5	–	1	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	17	12	4	1	12	–	1	11
	b	13	8	4	1	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Euskirchen									
Hellenthal	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	13	6	5	2	12	–	7	5
	b	6	3	2	1	5	–	2	3
	c	6	3	2	1	7	–	5	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nettersheim	a	1	1	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Schleiden, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	5	2	2	1	3	–	2	1
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Zülpich, Stadt	a	4	3	1	–	6	–	–	6
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Heinsberg	a	90	64	19	7	88	1	11	76
	b	58	37	15	6	44	–	3	41
	c	28	23	4	1	38	1	6	31
	d	4	4	–	–	6	–	2	4
Erkelenz, Stadt	a	14	12	2	–	16	1	4	11
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	6	5	1	–	8	1	2	5
	d	3	3	–	–	4	–	2	2
Gangelt	a	8	5	1	2	7	–	1	6
	b	5	3	–	2	5	–	–	5
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	–	9
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	21	14	6	1	19	–	3	16
	b	15	9	5	1	10	–	1	9
	c	6	5	1	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	8	7	1	–	11	–	–	11
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Heinsberg									
Selfkant	a	7	6	1	–	9	–	–	9
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	8	3	2	3	3	–	1	2
	b	7	3	2	2	3	–	1	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	4	2	2	–	4	–	–	4
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	7	3	3	1	3	–	–	3
	b	7	3	3	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	2	5
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	88	51	33	4	87	–	17	70
	b	41	25	12	4	35	–	5	30
	c	31	20	11	–	37	–	10	27
	d	16	6	10	–	15	–	2	13
Bergneustadt, Stadt	a	4	4	–	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	6	3	3	–	8	–	2	6
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	5	–	2	3
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Gummersbach, Stadt	a	16	12	3	1	14	–	2	12
	b	14	10	3	1	12	–	1	11
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hückeswagen, Stadt	a	3	2	1	–	6	–	2	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	7	4	3	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	6	3	3	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienneide	a	5	2	3	–	4	–	–	4
	b	4	2	2	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis								
Nümbrecht	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	2	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–
	c	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	23	10	12	21	–	4	17
	b	5	2	2	3	–	1	2
	c	6	4	2	6	–	1	5
	d	12	4	8	12	–	2	10
Waldbröl, Stadt	a	3	2	–	3	–	1	2
	b	3	2	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	10	5	5	7	–	1	6
	b	4	2	2	2	–	–	2
	c	5	3	2	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	8	5	3	9	–	3	6
	b	2	1	1	1	–	–	1
	c	6	4	2	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	71	47	23	59	1	13	45
	b	51	37	14	47	1	7	39
	c	4	2	2	2	–	–	2
	d	16	8	7	10	–	6	4
Bergisch Gladbach, Stadt	a	21	14	7	17	–	1	16
	b	19	13	6	16	–	1	15
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	1	–	–	1
Burscheid, Stadt	a	5	4	1	6	–	2	4
	b	4	3	1	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	1	–	1	–
Kürten	a	2	1	1	3	1	2	–
	b	1	1	–	3	1	2	–
	c	1	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	7	4	3	5	–	–	5
	b	6	4	2	5	–	–	5
	c	1	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	15	8	7	10	–	5	5
	b	4	3	1	3	–	1	2
	c	1	1	–	1	–	–	1
	d	10	4	6	6	–	4	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein.-Bergischer Kreis									
Rösrath, Stadt	a	8	7	–	1	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	–	1	2	–	1	1
Wermelskirchen, Stadt	a	12	8	4	–	10	–	2	8
	b	12	8	4	–	10	–	2	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	a	185	124	54	7	161	–	14	147
	b	121	81	33	7	102	–	6	96
	c	46	32	14	–	38	–	3	35
	d	18	11	7	–	21	–	5	16
Alfter	a	7	3	4	–	3	–	–	3
	b	5	1	4	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	14	11	3	–	16	–	–	16
	b	11	9	2	–	9	–	–	9
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	5	–	–	5
Bornheim, Stadt	a	19	11	8	–	14	–	3	11
	b	14	9	5	–	10	–	1	9
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	3	–	2	1
Eitorf	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	14	9	2	3	13	–	2	11
	b	8	4	1	3	8	–	2	6
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Königswinter, Stadt	a	14	10	4	–	10	–	–	10
	b	8	5	3	–	5	–	–	5
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Lohmar, Stadt	a	6	5	–	1	7	–	2	5
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meckenheim, Stadt	a	11	6	4	1	11	–	1	10
	b	6	3	2	1	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Much	a	6	4	2	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Niederkassel, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	12	5	7	–	6	–	1	5
	b	9	4	5	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Ruppichteroth	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	16	13	3	–	17	–	–	17
	b	11	9	2	–	12	–	–	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	4	–	–	4
Siegburg, Stadt	a	12	8	3	1	9	–	–	9
	b	9	6	2	1	7	–	–	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Swisttal	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	18	13	4	1	18	–	3	15
	b	16	12	3	1	15	–	–	15
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	3	–
Wachtberg	a	7	4	3	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 340	922	351	67	1 203	7	158	1 038
	b	980	695	227	58	857	4	88	765
	c	213	141	66	6	211	2	36	173
	d	147	86	58	3	135	1	34	100
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	32	25	6	1	30	–	7	23
	b	24	18	5	1	22	–	5	17
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	5	4	1	–	4	–	–	4
Gelsenkirchen	a	65	45	14	6	57	1	14	42
	b	56	39	11	6	50	1	12	37
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	5	3	2	–	3	–	–	3
Münster	a	94	72	12	10	86	–	18	68
	b	86	65	11	10	77	–	17	60
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	3	2	1	–	2	–	–	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Borken	a	97	72	22	3	97	2	19	76
	b	67	54	10	3	65	1	11	53
	c	27	18	9	-	32	1	8	23
	d	3	-	3	-	-	-	-	-
Ahaus, Stadt	a	14	11	3	-	18	-	4	14
	b	9	7	2	-	10	-	2	8
	c	5	4	1	-	8	-	2	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bocholt, Stadt	a	19	15	4	-	18	1	6	11
	b	16	13	3	-	14	-	4	10
	c	3	2	1	-	4	1	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borken, Stadt	a	16	13	2	1	20	-	-	20
	b	10	9	-	1	13	-	-	13
	c	6	4	2	-	7	-	-	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gescher, Stadt	a	3	1	1	1	1	-	-	1
	b	2	1	-	1	1	-	-	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gronau (Westfalen), Stadt	a	15	12	3	-	12	-	2	10
	b	13	11	2	-	11	-	2	9
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Heek	a	5	3	2	-	3	-	-	3
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Heiden	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Isselburg, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	1	-
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Legden	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Raesfeld	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Reken	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Rhede, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	1	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöppingen	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtlohn, Stadt	a	5	5	-	-	7	-	2	5
	b	5	5	-	-	7	-	2	5
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Südlohn	a	3	1	2	-	1	-	-	1
	b	3	1	2	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Velen	a	2	2	-	-	7	-	3	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	7	-	3	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Vreden, Stadt	a	5	3	1	1	4	1	-	3
	b	3	2	-	1	3	1	-	2
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Coesfeld	a	55	36	12	7	46	1	9	36
	b	33	21	6	6	22	1	3	18
	c	19	13	5	1	21	-	5	16
	d	3	2	1	-	3	-	1	2
Ascheberg	a	6	3	3	-	4	-	1	3
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	2	1	1	-	2	-	1	1
Billerbeck, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Coesfeld, Stadt	a	10	8	1	1	9	-	3	6
	b	6	5	-	1	5	-	1	4
	c	4	3	1	-	4	-	2	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dülmen, Stadt	a	11	8	2	1	12	1	-	11
	b	9	7	1	1	8	1	-	7
	c	2	1	1	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Havixbeck	a	6	4	2	-	8	-	2	6
	b	3	2	1	-	2	-	1	1
	c	3	2	1	-	6	-	1	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lüdinghausen, Stadt	a	4	2	-	2	2	-	-	2
	b	4	2	-	2	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	
Nottuln	a	8	3	2	3	–	1	2	
	b	5	1	2	2	–	–	1	
	c	2	1	–	1	–	1	–	
	d	1	1	–	1	–	–	1	
Ofen, Stadt	a	2	1	1	–	–	1	–	
	b	2	1	1	–	–	1	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	
Rosendahl	a	2	2	–	–	–	–	2	
	b	1	1	–	–	–	–	1	
	c	1	1	–	–	–	–	1	
	d	–	–	–	–	–	–	–	
Senden	a	3	2	1	–	–	–	2	
	b	1	–	1	–	–	–	–	
	c	2	2	–	–	–	–	2	
	d	–	–	–	–	–	–	–	
Kreis Recklinghausen	a	134	81	43	10	117	1	25	91
	b	94	58	27	9	79	1	12	66
	c	21	15	5	1	24	–	9	15
	d	19	8	11	–	14	–	4	10
Castrop-Rauxel, Stadt	a	17	11	6	–	14	–	1	13
	b	8	6	2	–	6	–	–	6
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	7	3	4	–	5	–	1	4
Datteln, Stadt	a	9	5	3	1	7	–	–	7
	b	9	5	3	1	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	10	4	4	2	9	–	5	4
	b	4	–	2	2	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	8	–	4	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Gladbeck, Stadt	a	12	7	4	1	10	–	–	10
	b	11	6	4	1	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haltern am See, Stadt	a	14	9	3	2	10	–	5	5
	b	7	5	1	1	5	–	2	3
	c	5	4	–	1	5	–	3	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	12	7	5	–	15	–	8	7
	b	9	5	4	–	9	–	5	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	4	–	2	2
Marl, Stadt	a	13	9	4	–	10	–	–	10
	b	13	9	4	–	10	–	–	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen, Stadt	a	38	25	10	3	36	1	6	29
	b	29	20	6	3	29	1	5	23
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	7	3	4	–	4	–	–	4
Waltrop, Stadt	a	6	2	3	1	2	–	–	2
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	131	98	27	6	125	1	29	95
	b	77	59	13	5	65	–	13	52
	c	49	35	13	1	53	1	15	37
	d	5	4	1	–	7	–	1	6
Altenberge	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	–	6
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	11	8	2	1	12	–	4	8
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	6	–	3	3
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Hörstel, Stadt	a	5	4	1	–	5	1	1	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	4	2	1	1	5	–	–	5
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	15	14	1	–	17	–	2	15
	b	10	10	–	–	12	–	1	11
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Laer	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	2	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	4	–	1	3

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lienen	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lotte	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Metelen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	11	8	3	–	15	–	4	11
	b	6	4	2	–	6	–	1	5
	c	5	4	1	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	30	25	4	1	26	–	6	20
	b	25	21	3	1	22	–	5	17
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	5	1	4	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	1	4	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	6	3	2	1	3	–	1	2
	b	6	3	2	1	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	2	2	–	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Warendorf	a	91	65	23	3	81	2	23	56
	b	54	42	10	2	49	-	12	37
	c	28	19	8	1	24	2	9	13
	d	9	4	5	-	8	-	2	6
Ahlen, Stadt	a	17	13	3	1	13	-	1	12
	b	14	12	2	-	12	-	1	11
	c	3	1	1	1	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beckum, Stadt	a	19	10	8	1	15	-	6	9
	b	7	5	1	1	6	-	3	3
	c	4	1	3	-	1	-	1	-
	d	8	4	4	-	8	-	2	6
Beelen	a	3	3	-	-	5	1	2	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	5	1	2	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Drensteinfurt, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennigerloh, Stadt	a	5	1	3	1	1	-	1	-
	b	4	1	2	1	1	-	1	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Everswinkel	a	2	2	-	-	4	-	-	4
	b	1	1	-	-	3	-	-	3
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oelde, Stadt	a	7	5	2	-	5	-	3	2
	b	5	4	1	-	4	-	3	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Ostbevern	a	6	4	2	-	4	-	-	4
	b	4	4	-	-	4	-	-	4
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sassenberg, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	1	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	4	3	1	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sendenhorst, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Telgte, Stadt	a	6	6	-	-	6	-	2	4
	b	4	4	-	-	4	-	2	2
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadersloh	a	7	5	2	-	5	1	2	2
	b	5	3	2	-	3	-	1	2
	c	2	2	-	-	2	1	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warendorf, Stadt	a	13	11	2	-	18	-	4	14
	b	10	8	2	-	12	-	1	11
	c	3	3	-	-	6	-	3	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Münster	a	699	494	159	46	639	8	144	487
	b	491	356	93	42	429	4	85	340
	c	156	111	41	4	169	4	51	114
	d	52	27	25	-	41	-	8	33

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	116	68	37	11	85	–	10	75
	b	94	57	27	10	72	–	9	63
	c	20	11	8	1	13	–	1	12
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Kreis Gütersloh	a	138	90	42	6	109	4	17	88
	b	89	62	21	6	69	2	9	58
	c	41	26	15	–	38	2	8	28
	d	8	2	6	–	2	–	–	2
Borgholzhausen, Stadt	a	3	–	3	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	38	29	6	3	34	2	3	29
	b	31	24	4	3	29	2	3	24
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Halle (Westfalen), Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	10	7	2	1	11	1	4	6
	b	5	2	2	1	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	9	1	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	7	3	4	–	3	–	–	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	28	16	11	1	18	–	3	15
	b	20	13	6	1	14	–	3	11
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	5	1	4	–	1	–	–	1
Rietberg, Stadt	a	7	5	2	–	8	1	1	6
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	6	1	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	9	4	4	1	4	–	–	4
	b	6	4	1	1	4	–	–	4
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	9	4	5	–	5	–	2	3
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	5	2	3	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl	a	9	8	1	–	9	–	3	6
	b	7	6	1	–	7	–	3	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Gütersloh									
Versmold, Stadt	a	5	4	1	-	4	-	-	4
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werther (Westfalen), Stadt	a	7	6	1	-	9	-	1	8
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	5	4	1	-	7	-	1	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Herford	a	77	54	20	3	65	1	11	53
	b	55	37	15	3	42	-	5	37
	c	21	17	4	-	23	1	6	16
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Bünde, Stadt	a	12	8	4	-	10	-	-	10
	b	9	6	3	-	7	-	-	7
	c	3	2	1	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Enger, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herford, Stadt	a	26	19	7	-	20	-	5	15
	b	21	15	6	-	15	-	2	13
	c	5	4	1	-	5	-	3	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hiddenhausen	a	5	3	2	-	4	-	3	1
	b	2	1	1	-	2	-	1	1
	c	3	2	1	-	2	-	2	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchlengern	a	2	2	-	-	4	-	-	4
	b	2	2	-	-	4	-	-	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Löhne, Stadt	a	16	9	4	3	12	-	2	10
	b	11	5	3	3	6	-	1	5
	c	5	4	1	-	6	-	1	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rödinghausen	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Spenge, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Vlotho, Stadt	a	8	6	2	-	8	1	1	6
	b	3	2	1	-	2	-	1	1
	c	4	4	-	-	6	1	-	5
	d	1	-	1	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Höxter	a	37	24	12	1	39	–	19	20
	b	23	15	7	1	21	–	9	12
	c	14	9	5	–	18	–	10	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	6	6	–	–	11	–	5	6
	b	3	3	–	–	6	–	2	4
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	3	1
	b	5	4	–	1	4	–	3	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	1	1	–	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brakel, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	2	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	11	4	7	–	6	–	4	2
	b	8	3	5	–	4	–	2	2
	c	3	1	2	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	9	6	3	–	10	–	5	5
	b	5	4	1	–	6	–	2	4
	c	4	2	2	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	79	49	25	5	60	–	12	48
	b	43	24	15	4	28	–	1	27
	c	34	24	9	1	31	–	11	20
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Augustdorf	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	12	7	5	–	10	–	3	7
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	4	2	2	–	5	–	3	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Bartrup, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	3	1	1	1	–	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	–	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	20	16	3	1	16	–	5	11
	b	12	9	3	–	9	–	1	8
	c	8	7	–	1	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Extertal	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	4	1	3	–	1	–	1	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	4	4	–	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	12	7	3	2	10	–	1	9
	b	7	2	3	2	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	5	1	3	1	1	–	–	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Minden-Lübbecke	a	109	73	33	3	104	1	20	83
	b	64	42	20	2	53	–	8	45
	c	42	30	11	1	50	1	12	37
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Bad Oeynhausen, Stadt	a	22	18	4	–	23	–	3	20
	b	18	16	2	–	20	–	2	18
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Espelkamp, Stadt	a	8	5	3	–	5	–	4	1
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	4	2	2	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hüllhorst	a	6	4	2	–	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	4	2	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	11	7	3	1	11	–	3	8
	b	7	4	2	1	6	–	1	5
	c	4	3	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	26	16	9	1	22	1	2	19
	b	22	12	9	1	17	–	2	15
	c	4	4	–	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	8	7	1	–	17	–	2	15
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	7	6	1	–	16	–	2	14
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	17	10	6	1	11	–	2	9
	b	8	6	2	–	6	–	1	5
	c	6	3	2	1	4	–	1	3
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	5	3	2	–	7	–	–	7
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Paderborn	a	97	51	44	2	60	–	13	47
	b	37	22	13	2	25	–	4	21
	c	51	26	25	–	32	–	6	26
	d	9	3	6	–	3	–	3	–
Altenbeken	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	5	3	2	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	9	5	4	–	5	–	2	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	2	3	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	2	–
Delbrück, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	1	9
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	8	6	2	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hövelhof	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	51	28	21	2	32	–	6	26
	b	29	18	9	2	20	–	3	17
	c	17	9	8	–	11	–	2	9
	d	5	1	4	–	1	–	1	–
Salzkotten, Stadt	a	6	2	4	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	2	4	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	6	3	3	–	5	–	1	4
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Detmold	a	653	409	213	31	522	6	102	414
	b	405	259	118	28	310	2	45	263
	c	223	143	77	3	205	4	54	147
	d	25	7	18	–	7	–	3	4

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	75	43	28	4	58	-	5	53
	b	61	34	23	4	43	-	4	39
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	11	7	4	-	13	-	1	12
Dortmund	a	167	115	37	15	147	-	18	129
	b	150	105	30	15	135	-	16	119
	c	8	5	3	-	7	-	1	6
	d	9	5	4	-	5	-	1	4
Hagen	a	59	42	16	1	54	-	8	46
	b	43	29	13	1	35	-	2	33
	c	8	8	-	-	14	-	3	11
	d	8	5	3	-	5	-	3	2
Hamm	a	44	30	13	1	45	-	13	32
	b	36	25	10	1	34	-	9	25
	c	6	4	2	-	10	-	4	6
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Herne	a	49	31	13	5	38	-	5	33
	b	45	29	11	5	36	-	4	32
	c	2	1	1	-	1	-	1	-
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	80	53	22	5	62	1	14	47
	b	52	33	14	5	38	1	8	29
	c	15	11	4	-	14	-	4	10
	d	13	9	4	-	10	-	2	8
Breckerfeld, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennepetal, Stadt	a	5	5	-	-	7	1	3	3
	b	5	5	-	-	7	1	3	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gevelsberg, Stadt	a	7	5	2	-	5	-	-	5
	b	4	3	1	-	3	-	-	3
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Hattingen, Stadt	a	12	6	5	1	7	-	1	6
	b	9	5	3	1	6	-	1	5
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herdecke, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelm, Stadt	a	7	5	2	-	6	-	-	6
	b	5	4	1	-	5	-	-	5
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Sprockhövel, Stadt	a	13	9	4	-	11	-	2	9
	b	5	3	2	-	3	-	1	2
	c	3	3	-	-	5	-	-	5
	d	5	3	2	-	3	-	1	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Wetter (Ruhr), Stadt	a	11	8	2	1	10	–	4	6
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	3	–	3	–
	d	4	4	–	–	5	–	1	4
Witten, Stadt	a	25	15	7	3	16	–	4	12
	b	20	11	6	3	12	–	3	9
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Hochsauerlandkreis	a	90	60	27	3	90	1	17	72
	b	45	28	14	3	41	1	2	38
	c	40	30	10	–	46	–	13	33
	d	5	2	3	–	3	–	2	1
Arnsberg, Stadt	a	26	18	8	–	20	–	2	18
	b	17	11	6	–	12	–	1	11
	c	7	6	1	–	7	–	1	6
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Bestwig	a	2	1	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	11	9	1	1	10	–	1	9
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	8	7	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	4	3	1	–	3	1	–	2
	b	2	2	–	–	2	1	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marsberg, Stadt	a	3	2	1	–	5	–	3	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Medebach, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	9	4	5	–	10	–	7	3
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	9	–	7	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	5	3	2	–	7	–	–	7
	b	4	3	1	–	7	–	–	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Sundern (Sauerland), Stadt	a	11	8	3	–	13	–	2	11
	b	7	6	1	–	11	–	1	10
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	12	7	3	2	13	–	–	13
	b	5	1	2	2	1	–	–	1
	c	7	6	1	–	12	–	–	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	133	75	51	7	101	2	18	81
	b	96	49	41	6	65	–	14	51
	c	29	21	7	1	31	2	2	27
	d	8	5	3	–	5	–	2	3
Altena, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	6	3	3	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	9	5	3	1	11	–	3	8
	b	4	1	2	1	4	–	3	1
	c	5	4	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	12	6	5	1	11	1	2	8
	b	11	5	5	1	10	–	2	8
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	26	17	7	2	20	–	6	14
	b	21	13	6	2	14	–	5	9
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Kierspe, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	25	14	8	3	21	–	2	19
	b	16	9	5	2	14	–	1	13
	c	5	2	2	1	4	–	–	4
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Meinerzhagen, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	–	6
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	14	7	7	–	9	–	1	8
	b	14	7	7	–	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Nachrodt-Wiblingwerde	a	4	2	2	-	2	-	1	1
	b	4	2	2	-	2	-	1	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenrade, Stadt	a	7	3	4	-	3	1	-	2
	b	4	1	3	-	1	-	-	1
	c	3	2	1	-	2	1	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Plettenberg, Stadt	a	9	5	4	-	5	-	1	4
	b	6	3	3	-	3	-	1	2
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schalksmühle	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Werdohl, Stadt	a	5	2	3	-	3	-	-	3
	b	3	1	2	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Olpe	a	35	25	7	3	31	-	3	28
	b	19	12	4	3	13	-	1	12
	c	16	13	3	-	18	-	2	16
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Attendorn, Stadt	a	4	4	-	-	6	-	1	5
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Drolshagen, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnentrop	a	6	3	3	-	4	-	-	4
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	5	3	2	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchhundem	a	5	4	1	-	6	-	1	5
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	4	3	1	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
LenneStadt, Stadt	a	10	6	1	3	7	-	-	7
	b	9	5	1	3	6	-	-	6
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Olpe, Stadt	a	4	2	2	-	2	-	-	2
	b	4	2	2	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wenden	a	4	4	-	-	4	-	-	4
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	80	52	22	6	80	–	15	65
	b	58	39	14	5	53	–	8	45
	c	19	12	6	1	23	–	5	18
	d	3	1	2	–	4	–	2	2
Bad Berleburg, Stadt	a	4	3	–	1	7	–	–	7
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	2	1	–	1	4	–	2	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	4	–	2	2
Erndtebrück	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	2	1	1	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	9	5	4	–	8	–	–	8
	b	5	3	2	–	6	–	–	6
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	3	–
	b	4	2	2	–	3	–	3	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	–	6
	b	4	2	2	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	5	1	3	1	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	36	29	5	2	42	–	8	34
	b	32	26	4	2	34	–	5	29
	c	4	3	1	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wilnsdorf	a	6	3	3	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Soest	a	94	67	21	6	92	3	17	72
	b	57	43	10	4	57	-	12	45
	c	27	20	7	-	29	3	5	21
	d	10	4	4	2	6	-	-	6
Anröchte	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Sassendorf	a	2	2	-	-	2	1	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	1	-	-
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Ense	a	1	1	-	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Erwitte, Stadt	a	6	2	4	-	2	-	-	2
	b	5	2	3	-	2	-	-	2
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Geseke, Stadt	a	5	4	1	-	5	-	1	4
	b	3	3	-	-	4	-	-	4
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Lippetal	a	5	2	1	2	3	-	-	3
	b	3	1	1	1	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	1	-	-	1	-	-	-	-
Lippstadt, Stadt	a	26	22	2	2	30	2	5	23
	b	21	18	1	2	24	-	5	19
	c	5	4	1	-	6	2	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Möhnesee	a	6	4	2	-	5	-	2	3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	6	4	2	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rüthen, Stadt	a	4	2	2	-	3	-	2	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	3	-	2	1
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Soest, Stadt	a	16	10	6	-	15	-	2	13
	b	9	6	3	-	7	-	2	5
	c	3	2	1	-	5	-	-	5
	d	4	2	2	-	3	-	-	3
Warstein, Stadt	a	10	8	1	1	12	-	1	11
	b	7	5	1	1	8	-	1	7
	c	3	3	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Welver	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werl, Stadt	a	10	9	-	1	12	-	4	8
	b	7	7	-	-	9	-	4	5
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	2	1	-	1	2	-	-	2
Wickede (Ruhr)	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Unna	a	123	80	39	4	106	2	20	84
	b	75	52	21	2	62	–	8	54
	c	28	18	9	1	29	–	7	22
	d	20	10	9	1	15	2	5	8
Bergkamen, Stadt	a	13	11	2	–	14	–	1	13
	b	11	9	2	–	10	–	1	9
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	6	4	2	–	4	–	2	2
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	6	4	2	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	6	–	–	6
	c	3	1	2	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	9	6	3	–	6	1	1	4
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	3	1	1	1
Kamen, Stadt	a	13	3	10	–	3	–	2	1
	b	5	1	4	–	1	–	1	–
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	5	1	4	–	1	–	–	1
Lünen, Stadt	a	19	18	1	–	22	–	5	17
	b	15	15	–	–	19	–	4	15
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Schwerte, Stadt	a	21	12	8	1	15	–	–	15
	b	12	8	4	–	10	–	–	10
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	5	2	2	1	3	–	–	3
Selm, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	20	12	6	2	18	1	6	11
	b	12	7	3	2	7	–	1	6
	c	5	3	2	–	5	–	1	4
	d	3	2	1	–	6	1	4	1
Werne, Stadt	a	13	9	3	1	15	–	1	14
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	5	4	–	1	10	–	1	9
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 029	673	296	60	904	9	153	742
	b	737	478	205	54	612	2	88	522
	c	201	145	53	3	224	5	47	172
	d	91	50	38	3	68	2	18	48
Nordrhein-Westfalen	a	5 214	3 546	1 373	295	4 580	39	786	3 755
	b	3 814	2 643	908	263	3 236	19	474	2 743
	c	952	652	280	20	971	16	221	734
	d	448	251	185	12	373	4	91	278
davon									
kreisfreie Städte	a	2 135	1 494	510	131	1 862	11	270	1 581
Kreise	a	3 079	2 052	863	164	2 718	28	516	2 174

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Februar 2012 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Februar		
	2012	dagegen 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	7 766	7 238	+7,3
davon			
mit Getöteten	75	58	+29,3
mit Verletzten	7 691	7 180	+7,1
davon			
mit Schwerverletzten	1 489	1 426	+4,4
mit Leichtverletzten	6 202	5 754	+7,8
mit nur Sachschaden insgesamt	80 112	77 784	+3,0
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	2 911	2 631	+10,6
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	565	513	+10,1
ohne Einfluss berauschender Mittel	76 636	74 640	+2,7
davon			
innerhalb von Ortschaften	63 841	62 733	+1,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	8 388	7 820	+7,3
auf Autobahnen	4 407	4 087	+7,8

1) Siehe Erläuterungen Seite 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2012 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Februar 2012				dagegen Januar – Februar 2011				Veränderung Januar – Februar 2012 gegenüber Januar – Februar 2011			
Anzahl								%					
Bundesautobahnen	a	534	8	175	605	532	7	151	636	+0,4	x	+15,9	-4,9
Bundesstraßen	a	1 196	14	274	1 429	1 107	17	272	1 244	+8,0	-17,6	+0,7	+14,9
	b	739	6	122	846	682	4	132	752	+8,4	x	-7,6	+12,5
	c	457	8	152	583	425	13	140	492	+7,5	x	+8,6	+18,5
Landstraßen	a	2 222	29	529	2 397	2 024	19	476	2 080	+9,8	+52,6	+11,1	+15,2
	b	1 559	13	305	1 658	1 392	12	270	1 398	+12,0	+8,3	+13,0	+18,6
	c	663	16	224	739	632	7	206	682	+4,9	x	+8,7	+8,4
Kreisstraßen	a	794	12	198	797	713	10	194	693	+11,4	+20,0	+2,1	+15,0
	b	555	2	122	573	479	2	104	467	+15,9	-	+17,3	+22,7
	c	239	10	76	224	234	8	90	226	+2,1	x	-15,6	-0,9
Andere Straßen	a	3 132	17	528	3 062	2 862	8	514	2 796	+9,4	x	+2,7	+9,5
	b	3 009	13	486	2 943	2 735	8	480	2 668	+10,0	x	+1,3	+10,3
	c	123	4	42	119	127	-	34	128	-3,1	x	+23,5	-7,0
Insgesamt	a	7 878	80	1 704	8 290	7 238	61	1 607	7 449	+8,8	+31,1	+6,0	+11,3
	b	5 862	34	1 035	6 020	5 288	26	986	5 285	+10,9	+30,8	+5,0	+13,9
	c	2 016	46	669	2 270	1 950	35	621	2 164	+3,4	+31,4	+7,7	+4,9

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2012 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Februar 2012				dagegen Januar – Februar 2011				Veränderung Januar – Februar 2012 gegenüber Januar – Februar 2011			
Anzahl								%					
Fahrunfall	a	1 396	24	453	1 247	1 192	24	421	1 058	+17,1	-	+7,6	+17,9
	b	663	6	171	605	518	9	166	446	+28,0	x	+3,0	+35,7
	c	733	18	282	642	674	15	255	612	+8,8	+20,0	+10,6	+4,9
Abbiege-Unfall	a	1 394	4	282	1 535	1 289	2	252	1 381	+8,1	x	+11,9	+11,2
	b	1 175	4	220	1 239	1 087	1	190	1 125	+8,1	x	+15,8	+10,1
	c	219	-	62	296	202	1	62	256	+8,4	x	-	+15,6
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	1 548	8	300	1 699	1 435	6	244	1 585	+7,9	x	+23,0	+7,2
	b	1 275	4	191	1 369	1 166	5	173	1 245	+9,3	x	+10,4	+10,0
	c	273	4	109	330	269	1	71	340	+1,5	x	+53,5	-2,9
Überschreiten-Unfall	a	736	16	248	550	698	12	235	515	+5,4	+33,3	+5,5	+6,8
	b	717	12	239	534	672	7	219	505	+6,7	x	+9,1	+5,7
	c	19	4	9	16	26	5	16	10	-26,9	x	x	+60,0
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	293	1	28	297	283	-	48	257	+3,5	x	-41,7	+15,6
	b	286	1	25	291	274	-	46	250	+4,4	x	-45,7	+16,4
	c	7	-	3	6	9	-	2	7	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 729	18	235	2 229	1 545	9	238	1 901	+11,9	x	-1,3	+17,3
	b	1 075	-	81	1 347	904	-	79	1 078	+18,9	-	+2,5	+25,0
	c	654	18	154	882	641	9	159	823	+2,0	x	-3,1	+7,2
Sonstiger Unfall	a	782	9	158	733	796	8	169	752	-1,8	x	-6,5	-2,5
	b	671	7	108	635	667	4	113	636	+0,6	x	-4,4	-0,2
	c	111	2	50	98	129	4	56	116	-14,0	x	-10,7	-15,5
Insgesamt	a	7 878	80	1 704	8 290	7 238	61	1 607	7 449	+8,8	+31,1	+6,0	+11,3
	b	5 862	34	1 035	6 020	5 288	26	986	5 285	+10,9	+30,8	+5,0	+13,9
	c	2 016	46	669	2 270	1 950	35	621	2 164	+3,4	+31,4	+7,7	+4,9

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2012 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													Januar – Februar 2012
		Anzahl						%					
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	600	2	59	693	516	–	69	536	+16,3	x	–14,5	+29,3
	b	521	2	52	588	459	–	51	469	+13,5	x	+2,0	+25,4
	c	79	–	7	105	57	–	18	67	+38,6	–	x	+56,7
vorausfährt oder wartet	a	1 230	5	110	1 632	1 106	6	110	1 426	+11,2	x	–	+14,4
	b	791	–	40	1 015	677	–	40	828	+16,8	–	–	+22,6
	c	439	5	70	617	429	6	70	598	+2,3	x	–	+3,2
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	272	2	49	304	289	1	48	320	–5,9	x	+2,1	–5,0
	b	177	–	18	196	184	–	21	192	–3,8	–	–14,3	+2,1
	c	95	2	31	108	105	1	27	128	–9,5	x	+14,8	–15,6
entgegenkommt	a	416	10	158	559	408	8	159	486	+2,0	x	–0,6	+15,0
	b	245	–	58	320	234	–	55	276	+4,7	–	+5,5	+15,9
	c	171	10	100	239	174	8	104	210	–1,7	x	–3,8	+13,8
einbiegt oder kreuzt	a	2 102	10	429	2 344	1 967	7	369	2 164	+6,9	x	+16,3	+8,3
	b	1 719	6	280	1 866	1 596	5	258	1 711	+7,7	x	+8,5	+9,1
	c	383	4	149	478	371	2	111	453	+3,2	x	+34,2	+5,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	1 391	21	389	1 101	1 268	15	359	993	+9,7	+40,0	+8,4	+10,9
	b	1 346	16	368	1 071	1 216	10	335	960	+10,7	+60,0	+9,9	+11,6
	c	45	5	21	30	52	5	24	33	–13,5	–	–12,5	–9,1
Aufprall auf Hindernis	a	38	–	10	38	26	1	3	25	+46,2	x	x	+52,0
	b	23	–	4	21	17	1	1	15	+35,3	x	x	+40,0
	c	15	–	6	17	9	–	2	10	x	–	x	+70,0
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	632	11	199	545	555	16	192	483	+13,9	–31,3	+3,6	+12,8
	b	218	2	54	199	178	8	45	163	+22,5	x	+20,0	+22,1
	c	414	9	145	346	377	8	147	320	+9,8	x	–1,4	+8,1
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	447	14	144	423	385	5	133	366	+16,1	x	+8,3	+15,6
	b	153	4	36	163	116	1	42	116	+31,9	x	–14,3	+40,5
	c	294	10	108	260	269	4	91	250	+9,3	x	+18,7	+4,0
Unfall anderer Art	a	750	5	157	651	718	2	165	650	+4,5	x	–4,8	+0,2
	b	669	4	125	581	611	1	138	555	+9,5	x	–9,4	+4,7
	c	81	1	32	70	107	1	27	95	–24,3	–	+18,5	–26,3
Insgesamt	a	7 878	80	1 704	8 290	7 238	61	1 607	7 449	+8,8	+31,1	+6,0	+11,3
	b	5 862	34	1 035	6 020	5 288	26	986	5 285	+10,9	+30,8	+5,0	+13,9
	c	2 016	46	669	2 270	1 950	35	621	2 164	+3,4	+31,4	+7,7	+4,9

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	771	702	+9,8	3	2	x	131	117	+12,0	637	583	+9,3
	b	411	373	+10,2	2	2	-	77	55	+40,0	332	316	+5,1
	c	360	329	+9,4	1	-	x	54	62	-12,9	305	267	+14,2
15 – 18	a	446	440	+1,4	2	1	x	73	77	-5,2	371	362	+2,5
	b	251	232	+8,2	1	1	-	44	43	+2,3	206	188	+9,6
	c	195	208	-6,3	1	-	x	29	34	-14,7	165	174	-5,2
18 – 21	a	946	852	+11,0	8	4	x	141	148	-4,7	797	700	+13,9
	b	501	439	+14,1	5	3	x	83	86	-3,5	413	350	+18,0
	c	445	413	+7,7	3	1	x	58	62	-6,5	384	350	+9,7
21 – 25	a	996	871	+14,4	8	8	-	157	147	+6,8	831	716	+16,1
	b	505	468	+7,9	5	7	x	80	76	+5,3	420	385	+9,1
	c	491	403	+21,8	3	1	x	77	71	+8,5	411	331	+24,2
25 – 30	a	881	726	+21,3	6	3	x	123	108	+13,9	752	615	+22,3
	b	471	401	+17,5	4	2	x	61	80	-23,8	406	319	+27,3
	c	410	325	+26,2	2	1	x	62	28	x	346	296	+16,9
30 – 35	a	756	684	+10,5	3	5	x	113	98	+15,3	640	581	+10,2
	b	395	364	+8,5	-	4	x	59	61	-3,3	336	299	+12,4
	c	361	320	+12,8	3	1	x	54	37	+45,9	304	282	+7,8
35 – 40	a	719	660	+8,9	1	3	x	93	99	-6,1	625	558	+12,0
	b	373	361	+3,3	1	1	-	57	67	-14,9	315	293	+7,5
	c	346	299	+15,7	-	2	x	36	32	+12,5	310	265	+17,0
40 – 45	a	809	780	+3,7	8	6	x	122	95	+28,4	679	679	-
	b	436	438	-0,5	7	5	x	70	55	+27,3	359	378	-5,0
	c	373	342	+9,1	1	1	-	52	40	+30,0	320	301	+6,3
45 – 50	a	875	752	+16,4	6	4	x	133	108	+23,1	736	640	+15,0
	b	473	421	+12,4	5	3	x	77	68	+13,2	391	350	+11,7
	c	402	331	+21,5	1	1	-	56	40	+40,0	345	290	+19,0
50 – 55	a	755	680	+11,0	7	4	x	133	128	+3,9	615	548	+12,2
	b	412	361	+14,1	6	3	x	75	64	+17,2	331	294	+12,6
	c	343	319	+7,5	1	1	-	58	64	-9,4	284	254	+11,8
55 – 60	a	603	551	+9,4	4	4	-	108	106	+1,9	491	441	+11,3
	b	320	297	+7,7	3	4	x	60	59	+1,7	257	234	+9,8
	c	283	254	+11,4	1	-	x	48	47	+2,1	234	207	+13,0
60 – 65	a	399	375	+6,4	-	1	x	77	85	-9,4	322	289	+11,4
	b	209	212	-1,4	-	-	-	46	50	-8,0	163	162	+0,6
	c	190	163	+16,6	-	1	x	31	35	-11,4	159	127	+25,2
65 – 70	a	268	288	-6,9	2	4	x	61	65	-6,2	205	219	-6,4
	b	136	155	-12,3	2	3	x	28	38	-26,3	106	114	-7,0
	c	132	133	-0,8	-	1	x	33	27	+22,2	99	105	-5,7
70 – 75	a	338	319	+6,0	4	2	x	96	80	+20,0	238	237	+0,4
	b	173	175	-1,1	4	2	x	50	43	+16,3	119	130	-8,5
	c	165	144	+14,6	-	-	-	46	37	+24,3	119	107	+11,2
75 und mehr	a	505	429	+17,7	18	10	+80,0	143	146	-2,1	344	273	+26,0
	b	233	207	+12,6	11	5	x	60	66	-9,1	162	136	+19,1
	c	272	222	+22,5	7	5	x	83	80	+3,8	182	137	+32,8
Zusammen	a	10 067	9 109	+10,5	80	61	+31,1	1 704	1 607	+6,0	8 283	7 441	+11,3
	b	5 299	4 904	+8,1	56	45	+24,4	927	911	+1,8	4 316	3 948	+9,3
	c	4 768	4 205	+13,4	24	16	+50,0	777	696	+11,6	3 967	3 493	+13,6
Ohne Angabe	a	7	8	x	-	-	-	-	-	-	7	8	x
Insgesamt	a	10 074	9 117	+10,5	80	61	+31,1	1 704	1 607	+6,0	8 290	7 449	+11,3

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	479	436	+9,9	1	3	x	88	84	+4,8	390	349	+11,7
	b	435	373	+16,6	1	1	–	76	66	+15,2	358	306	+17,0
	c	44	63	–30,2	–	2	x	12	18	–33,3	32	43	–25,6
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	207	264	–21,6	2	1	x	53	81	–34,6	152	182	–16,5
	b	167	202	–17,3	1	1	–	36	56	–35,7	130	145	–10,3
	c	40	62	–35,5	1	–	x	17	25	–32,0	22	37	–40,5
Personenkraftwagen	a	6 042	5 182	+16,6	41	35	+17,1	868	763	+13,8	5 133	4 384	+17,1
	b	3 456	2 824	+22,4	7	11	x	316	274	+15,3	3 133	2 539	+23,4
	c	2 586	2 358	+9,7	34	24	+41,7	552	489	+12,9	2 000	1 845	+8,4
Bussen	a	170	200	–15,0	1	1	–	11	10	+10,0	158	189	–16,4
	b	147	195	–24,6	1	1	–	8	9	x	138	185	–25,4
	c	23	5	x	–	–	–	3	1	x	20	4	x
Güterkraftfahrzeugen	a	226	280	–19,3	4	1	x	38	53	–28,3	184	226	–18,6
	b	91	129	–29,5	–	1	x	6	15	x	85	113	–24,8
	c	135	151	–10,6	4	–	x	32	38	–15,8	99	113	–12,4
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	9	5	x	–	–	–	1	1	–	8	4	x
	b	4	–	x	–	–	–	–	–	–	4	–	x
	c	5	5	–	–	–	–	1	1	–	4	4	–
übrigen Kraftfahrzeugen	a	26	28	–7,1	–	–	–	3	2	x	23	26	–11,5
	b	12	16	–25,0	–	–	–	3	1	x	9	15	x
	c	14	12	+16,7	–	–	–	–	1	x	14	11	+27,3
Kraftfahrzeugen zusammen	a	7 159	6 395	+11,9	49	41	+19,5	1 062	994	+6,8	6 048	5 360	+12,8
	b	4 312	3 739	+15,3	10	15	–33,3	445	421	+5,7	3 857	3 303	+16,8
	c	2 847	2 656	+7,2	39	26	+50,0	617	573	+7,7	2 191	2 057	+6,5
Fahrrädern	a	1 322	1 274	+3,8	9	5	x	221	244	–9,4	1 092	1 025	+6,5
	b	1 248	1 172	+6,5	7	1	x	197	221	–10,9	1 044	950	+9,9
	c	74	102	–27,5	2	4	x	24	23	+4,3	48	75	–36,0
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	156	162	–3,7	–	–	–	16	22	–27,3	140	140	–
	b	149	153	–2,6	–	–	–	15	20	–25,0	134	133	+0,8
	c	7	9	x	–	–	–	1	2	x	6	7	x
anderen Fahrzeugen	a	45	42	+7,1	–	–	–	6	3	x	39	39	–
	b	39	37	+5,4	–	–	–	4	1	x	35	36	–2,8
	c	6	5	x	–	–	–	2	2	–	4	3	x
Fußgänger	a	1 525	1 379	+10,6	22	15	+46,7	407	363	+12,1	1 096	1 001	+9,5
	b	1 468	1 322	+11,0	17	10	+70,0	381	340	+12,1	1 070	972	+10,1
	c	57	57	–	5	5	–	26	23	+13,0	26	29	–10,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	289	286	+1,0	3	2	x	73	70	+4,3	213	214	–0,5
	b	288	281	+2,5	3	1	x	73	68	+7,4	212	212	–
	c	1	5	x	–	1	x	–	2	x	1	2	x
65 und mehr Jahren	a	326	259	+25,9	11	9	x	130	112	+16,1	185	138	+34,1
	b	318	249	+27,7	10	6	x	126	109	+15,6	182	134	+35,8
	c	8	10	x	1	3	x	4	3	x	3	4	x
Andere Personen	a	23	27	–14,8	–	–	–	8	3	x	15	24	–37,5
	b	22	27	–18,5	–	–	–	8	3	x	14	24	–41,7
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
Insgesamt	a	10 074	9 117	+10,5	80	61	+31,1	1 704	1 607	+6,0	8 290	7 449	+11,3
	b	7 089	6 297	+12,6	34	26	+30,8	1 035	986	+5,0	6 020	5 285	+13,9
	c	2 985	2 820	+5,9	46	35	+31,4	669	621	+7,7	2 270	2 164	+4,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	771	702	+9,8	3	2	x	131	117	+12,0	637	583	+9,3
	b	639	584	+9,4	3	1	x	105	98	+7,1	531	485	+9,5
	c	132	118	+11,9	–	1	x	26	19	+36,8	106	98	+8,2
65 und mehr Jahren	a	1 111	1 036	+7,2	24	16	+50,0	300	291	+3,1	787	729	+8,0
	b	890	825	+7,9	17	10	+70,0	248	232	+6,9	625	583	+7,2
	c	221	211	+4,7	7	6	x	52	59	–11,9	162	146	+11,0

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte							
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw		
	Januar – Februar 2012						dagegen Januar – Februar 2011	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	771	283	–	156	289	702	209
	b	411	143	–	90	162	373	98
	c	360	140	–	66	127	329	111
15 – 18	a	446	138	20	89	85	440	123
	b	251	53	17	49	45	232	50
	c	195	85	3	40	40	208	73
18 – 21	a	946	698	18	57	86	852	635
	b	501	359	16	28	37	439	316
	c	445	339	2	29	49	413	319
21 – 25	a	996	769	18	60	81	871	615
	b	505	368	17	31	35	468	313
	c	491	401	1	29	46	403	302
25 – 35	a	1 637	1 139	21	163	166	1 410	978
	b	866	552	21	99	79	765	480
	c	771	587	–	64	87	645	498
35 – 45	a	1 528	1 054	26	162	141	1 440	879
	b	809	481	23	117	82	799	414
	c	719	573	3	45	59	641	465
45 – 55	a	1 630	958	57	246	185	1 432	876
	b	885	447	57	147	95	782	423
	c	745	511	–	99	90	650	453
55 – 65	a	1 002	529	33	175	163	926	442
	b	529	253	30	101	69	509	229
	c	473	276	3	74	94	417	213
65 und mehr	a	1 111	473	14	212	326	1 036	425
	b	542	228	13	115	140	537	206
	c	569	245	1	97	186	499	219
Zusammen	a	10 067	6 041	207	1 320	1 522	9 109	5 182
	b	5 299	2 884	194	777	744	4 904	2 529
	c	4 768	3 157	13	543	778	4 205	2 653
Ohne Angabe	a	7	1	–	2	3	8	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	10 074	6 042	207	1 322	1 525	9 117	5 182

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – Februar 2011			Veränderung Januar – Februar 2012 gegenüber Januar – Februar 2011					
Anzahl			%						
noch: Insgesamt									
unter 15	a	1	162	286	+9,8	+35,4	x	-3,7	+1,0
	b	1	95	155	+10,2	+45,9	x	-5,3	+4,5
	c	-	67	131	+9,4	+26,1	-	-1,5	-3,1
15 – 18	a	25	78	85	+1,4	+12,2	-20,0	+14,1	-
	b	20	37	37	+8,2	+6,0	-15,0	+32,4	+21,6
	c	5	41	48	-6,3	+16,4	x	-2,4	-16,7
18 – 21	a	22	55	65	+11,0	+9,9	-18,2	+3,6	+32,3
	b	18	30	30	+14,1	+13,6	-11,1	-6,7	+23,3
	c	4	25	35	+7,7	+6,3	x	+16,0	+40,0
21 – 25	a	28	69	88	+14,4	+25,0	-35,7	-13,0	-8,0
	b	23	35	46	+7,9	+17,6	-26,1	-11,4	-23,9
	c	5	34	42	+21,8	+32,8	x	-14,7	+9,5
25 – 35	a	38	133	134	+16,1	+16,5	-44,7	+22,6	+23,9
	b	37	82	69	+13,2	+15,0	-43,2	+20,7	+14,5
	c	1	51	65	+19,5	+17,9	x	+25,5	+33,8
35 – 45	a	59	161	160	+6,1	+19,9	-55,9	+0,6	-11,9
	b	56	103	87	+1,3	+16,2	-58,9	+13,6	-5,7
	c	3	58	73	+12,2	+23,2	-	-22,4	-19,2
45 – 55	a	48	195	154	+13,8	+9,4	+18,8	+26,2	+20,1
	b	46	119	64	+13,2	+5,7	+23,9	+23,5	+48,4
	c	2	76	90	+14,6	+12,8	x	+30,3	-
55 – 65	a	24	183	144	+8,2	+19,7	+37,5	-4,4	+13,2
	b	21	108	53	+3,9	+10,5	+42,9	-6,5	+30,2
	c	3	75	91	+13,4	+29,6	-	-1,3	+3,3
65 und mehr	a	18	236	259	+7,2	+11,3	-22,2	-10,2	+25,9
	b	18	152	114	+0,9	+10,7	-27,8	-24,3	+22,8
	c	-	84	145	+14,0	+11,9	x	+15,5	+28,3
Zusammen	a	263	1 272	1 375	+10,5	+16,6	-21,3	+3,8	+10,7
	b	240	761	655	+8,1	+14,0	-19,2	+2,1	+13,6
	c	23	511	720	+13,4	+19,0	-43,5	+6,3	+8,1
Ohne Angabe	a	1	2	4	x	x	x	-	x
	b								
	c								
Insgesamt	a	264	1 274	1 379	+10,5	+16,6	-21,6	+3,8	+10,6

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
		Januar – Februar 2012					dagegen Januar – Februar 2011		
Anzahl									
Getötete									
unter 15	a	3	–	–	–	3	2	–	
	b	2	–	–	–	2	2	–	
	c	1	–	–	–	1	–	–	
15 – 18	a	2	2	–	–	–	1	–	
	b	1	1	–	–	–	1	–	
	c	1	1	–	–	–	–	–	
18 – 21	a	8	7	–	–	1	4	3	
	b	5	4	–	–	1	3	2	
	c	3	3	–	–	–	1	1	
21 – 25	a	8	6	1	–	1	8	7	
	b	5	3	1	–	1	7	6	
	c	3	3	–	–	–	1	1	
25 – 35	a	9	6	–	–	2	8	7	
	b	4	2	–	–	1	6	5	
	c	5	4	–	–	1	2	2	
35 – 45	a	9	6	1	1	1	9	6	
	b	8	5	1	1	1	6	4	
	c	1	1	–	–	–	3	2	
45 – 55	a	13	6	–	2	2	8	5	
	b	11	4	–	2	2	6	4	
	c	2	2	–	–	–	2	1	
55 – 65	a	4	1	–	1	1	5	4	
	b	3	1	–	1	–	4	4	
	c	1	–	–	–	1	1	–	
65 und mehr	a	24	7	–	5	11	16	3	
	b	17	6	–	5	6	10	2	
	c	7	1	–	–	5	6	1	
Zusammen	a	80	41	2	9	22	61	35	
	b	56	26	2	9	14	45	27	
	c	24	15	–	–	8	16	8	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	80	41	2	9	22	61	35	

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte									
	darunter			insgesamt	darunter					
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern				
	dagegen Januar – Februar 2011			Veränderung Januar – Februar 2012 gegenüber Januar – Februar 2011						
Anzahl			%							
noch: Getötete										
unter 15	a	–	–	2	x	–	–	–	–	x
	b	–	–	2	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	x	–	–	–	–	x
15 – 18	a	–	–	–	x	x	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	x	–	–	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	–
18 – 21	a	1	–	–	x	x	x	–	–	x
	b	1	–	–	x	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	–
21 – 25	a	–	–	1	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	1	x	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	–
25 – 35	a	–	–	–	x	x	–	–	–	x
	b	–	–	–	x	x	–	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	x
35 – 45	a	–	1	1	–	–	x	–	–	–
	b	–	–	1	x	x	x	x	–	–
	c	–	1	–	x	x	–	x	–	–
45 – 55	a	–	1	1	x	x	–	x	–	x
	b	–	1	–	x	–	–	x	–	x
	c	–	–	1	–	x	–	–	–	x
55 – 65	a	–	–	1	x	x	–	x	–	–
	b	–	–	–	x	x	–	x	–	–
	c	–	–	1	–	–	–	–	–	–
65 und mehr	a	–	3	9	+50,0	x	–	x	–	x
	b	–	3	4	+70,0	x	–	x	–	x
	c	–	–	5	x	–	–	–	–	–
Zusammen	a	1	5	15	+31,1	+17,1	x	x	–	+46,7
	b	1	4	8	+24,4	–3,7	x	x	–	x
	c	–	1	7	+50,0	x	–	x	–	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1	5	15	+31,1	+17,1	x	x	–	+46,7

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Februar 2012					dagegen Januar – Februar 2011	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	131	40	–	16	73	117	22
	b	77	27	–	9	41	55	10
	c	54	13	–	7	32	62	12
15 – 18	a	73	19	5	7	28	77	23
	b	44	8	5	5	13	43	11
	c	29	11	–	2	15	34	12
18 – 21	a	141	101	3	3	21	148	108
	b	83	60	2	1	10	86	64
	c	58	41	1	2	11	62	44
21 – 25	a	157	122	3	7	15	147	108
	b	80	58	3	2	8	76	51
	c	77	64	–	5	7	71	57
25 – 35	a	236	156	3	21	32	206	131
	b	120	77	3	7	16	141	87
	c	116	79	–	14	16	65	44
35 – 45	a	215	134	3	26	26	194	100
	b	127	67	3	20	16	122	53
	c	88	67	–	6	10	72	47
45 – 55	a	266	127	21	38	42	236	126
	b	152	63	21	19	21	132	60
	c	114	64	–	19	21	104	66
55 – 65	a	185	94	10	32	40	191	59
	b	106	54	10	20	14	109	34
	c	79	40	–	12	26	82	25
65 und mehr	a	300	75	5	71	130	291	86
	b	138	36	4	39	47	147	42
	c	162	39	1	32	83	144	44
Zusammen	a	1 704	868	53	221	407	1 607	763
	b	927	450	51	122	186	911	412
	c	777	418	2	99	221	696	351
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 704	868	53	221	407	1 607	763

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012**
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
	dagegen Januar – Februar 2011				Veränderung Januar – Februar 2012 gegenüber Januar – Februar 2011				
Anzahl				%					
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	22	70	+12,0	+81,8	–	–27,3	+4,3
	b	–	11	33	+40,0	x	–	x	+24,2
	c	–	11	37	–12,9	+8,3	–	x	–13,5
15 – 18	a	6	8	19	–5,2	–17,4	x	x	+47,4
	b	5	5	6	+2,3	x	–	–	x
	c	1	3	13	–14,7	–8,3	x	x	+15,4
18 – 21	a	3	11	20	–4,7	–6,5	–	x	+5,0
	b	3	8	8	–3,5	–6,3	x	x	x
	c	–	3	12	–6,5	–6,8	x	x	–8,3
21 – 25	a	8	7	16	+6,8	+13,0	x	–	–6,3
	b	7	4	7	+5,3	+13,7	x	x	x
	c	1	3	9	+8,5	+12,3	x	x	x
25 – 35	a	13	12	27	+14,6	+19,1	x	+75,0	+18,5
	b	12	6	15	–14,9	–11,5	x	x	+6,7
	c	1	6	12	+78,5	+79,5	x	x	+33,3
35 – 45	a	20	16	27	+10,8	+34,0	x	+62,5	–3,7
	b	19	10	13	+4,1	+26,4	x	x	+23,1
	c	1	6	14	+22,2	+42,6	x	–	–28,6
45 – 55	a	17	42	28	+12,7	+0,8	+23,5	–9,5	+50,0
	b	16	22	13	+15,2	+5,0	+31,3	–13,6	+61,5
	c	1	20	15	+9,6	–3,0	x	–5,0	+40,0
55 – 65	a	8	55	44	–3,1	+59,3	x	–41,8	–9,1
	b	8	32	12	–2,8	+58,8	x	–37,5	+16,7
	c	–	23	32	–3,7	+60,0	–	–47,8	–18,8
65 und mehr	a	6	71	112	+3,1	–12,8	x	–	+16,1
	b	6	43	45	–6,1	–14,3	x	–9,3	+4,4
	c	–	28	67	+12,5	–11,4	x	+14,3	+23,9
Zusammen	a	81	244	363	+6,0	+13,8	–34,6	–9,4	+12,1
	b	76	141	152	+1,8	+9,2	–32,9	–13,5	+22,4
	c	5	103	211	+11,6	+19,1	x	–3,9	+4,7
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	81	244	363	+6,0	+13,8	–34,6	–9,4	+12,1

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Februar 2012					dagegen Januar – Februar 2011	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	637	243	–	140	213	583	187
	b	332	116	–	81	119	316	88
	c	305	127	–	59	94	267	99
15 – 18	a	371	117	15	82	57	362	100
	b	206	44	12	44	32	188	39
	c	165	73	3	38	25	174	61
18 – 21	a	797	590	15	54	64	700	524
	b	413	295	14	27	26	350	250
	c	384	295	1	27	38	350	274
21 – 25	a	831	641	14	53	65	716	500
	b	420	307	13	29	26	385	256
	c	411	334	1	24	39	331	244
25 – 35	a	1 392	977	18	142	132	1 196	840
	b	742	473	18	92	62	618	388
	c	650	504	–	50	70	578	452
35 – 45	a	1 304	914	22	135	114	1 237	773
	b	674	409	19	96	65	671	357
	c	630	505	3	39	49	566	416
45 – 55	a	1 351	825	36	206	141	1 188	745
	b	722	380	36	126	72	644	359
	c	629	445	–	80	69	544	386
55 – 65	a	813	434	23	142	122	730	379
	b	420	198	20	80	55	396	191
	c	393	236	3	62	67	334	188
65 und mehr	a	787	391	9	136	185	729	336
	b	387	186	9	71	87	380	162
	c	400	205	–	65	98	349	174
Zusammen	a	8 283	5 132	152	1 090	1 093	7 441	4 384
	b	4 316	2 408	141	646	544	3 948	2 090
	c	3 967	2 724	11	444	549	3 493	2 294
Ohne Angabe	a	7	1	–	2	3	8	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	8 290	5 133	152	1 092	1 096	7 449	4 384

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – Februar 2011			Veränderung Januar – Februar 2012 gegenüber Januar – Februar 2011					
Anzahl			%						
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	1	140	214	+9,3	+29,9	x	–	–0,5
	b	1	84	120	+5,1	+31,8	x	–3,6	–0,8
	c	–	56	94	+14,2	+28,3	–	+5,4	–
15 – 18	a	19	70	66	+2,5	+17,0	–21,1	+17,1	–13,6
	b	15	32	31	+9,6	+12,8	–20,0	+37,5	+3,2
	c	4	38	35	–5,2	+19,7	x	–	–28,6
18 – 21	a	18	44	45	+13,9	+12,6	–16,7	+22,7	+42,2
	b	14	22	22	+18,0	+18,0	–	+22,7	+18,2
	c	4	22	23	+9,7	+7,7	x	+22,7	+65,2
21 – 25	a	20	62	71	+16,1	+28,2	–30,0	–14,5	–8,5
	b	16	31	38	+9,1	+19,9	–18,8	–6,5	–31,6
	c	4	31	33	+24,2	+36,9	x	–22,6	+18,2
25 – 35	a	25	121	107	+16,4	+16,3	–28,0	+17,4	+23,4
	b	25	76	54	+20,1	+21,9	–28,0	+21,1	+14,8
	c	–	45	53	+12,5	+11,5	–	+11,1	+32,1
35 – 45	a	39	144	132	+5,4	+18,2	–43,6	–6,3	–13,6
	b	37	93	73	+0,4	+14,6	–48,6	+3,2	–11,0
	c	2	51	59	+11,3	+21,4	x	–23,5	–16,9
45 – 55	a	31	152	125	+13,7	+10,7	+16,1	+35,5	+12,8
	b	30	96	51	+12,1	+5,8	+20,0	+31,3	+41,2
	c	1	56	74	+15,6	+15,3	x	+42,9	–6,8
55 – 65	a	16	128	99	+11,4	+14,5	+43,8	+10,9	+23,2
	b	13	76	41	+6,1	+3,7	+53,8	+5,3	+34,1
	c	3	52	58	+17,7	+25,5	–	+19,2	+15,5
65 und mehr	a	12	162	138	+8,0	+16,4	x	–16,0	+34,1
	b	12	106	65	+1,8	+14,8	x	–33,0	+33,8
	c	–	56	73	+14,6	+17,8	–	+16,1	+34,2
Zusammen	a	181	1 023	997	+11,3	+17,1	–16,0	+6,5	+9,6
	b	163	616	495	+9,3	+15,2	–13,5	+4,9	+9,9
	c	18	407	502	+13,6	+18,7	–38,9	+9,1	+9,4
Ohne Angabe	a	1	2	4	x	x	x	–	x
	b								
	c								
Insgesamt	a	182	1 025	1 001	+11,3	+17,1	–16,5	+6,5	+9,5

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – Februar 2012		dagegen Januar – Februar 2011		Veränderung Januar – Februar 2012 gegenüber Januar – Februar 2011		
	Anzahl				%		
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	480	28	440	29	+9,1	-3,4
	b	437	25	377	28	+15,9	-10,7
	c	43	3	63	1	-31,7	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	207	14	266	13	-22,2	+7,7
	b	167	12	203	5	-17,7	x
	c	40	2	63	8	-36,5	x
Personenkraftwagen	a	10 629	4 970	9 426	4 415	+12,8	+12,6
	b	7 474	3 398	6 524	2 927	+14,6	+16,1
	c	3 155	1 572	2 902	1 488	+8,7	+5,6
Bussen	a	189	35	203	34	-6,9	+2,9
	b	170	29	185	27	-8,1	+7,4
	c	19	6	18	7	+5,6	x
Güterkraftfahrzeugen	a	842	398	916	426	-8,1	-6,6
	b	465	199	479	194	-2,9	+2,6
	c	377	199	437	232	-13,7	-14,2
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	22	8	20	5	+10,0	x
	b	10	6	4	2	x	x
	c	12	2	16	3	-25,0	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	39	9	51	21	-23,5	x
	b	25	7	39	15	-35,9	x
	c	14	2	12	6	+16,7	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	12 408	5 462	11 322	4 943	+9,6	+10,5
	b	8 748	3 676	7 811	3 198	+12,0	+14,9
	c	3 660	1 786	3 511	1 745	+4,2	+2,3
darunter flüchtig	a	668	426	647	365	+3,2	+16,7
	b	560	281	525	206	+6,7	+36,4
	c	108	145	122	159	-11,5	-8,8
Fahrrädern	a	1 406	14	1 361	4	+3,3	x
	b	1 326	13	1 255	3	+5,7	x
	c	80	1	106	1	-24,5	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	172	2	168	1	+2,4	x
	b	164	2	159	1	+3,1	x
	c	8	-	9	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	101	65	88	64	+14,8	+1,6
	b	94	56	78	52	+20,5	+7,7
	c	7	9	10	12	x	x
Fußgänger	a	1 577	4	1 426	7	+10,6	x
	b	1 519	2	1 365	6	+11,3	x
	c	58	2	61	1	-4,9	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	296	1	294	-	+0,7	x
	b	295	1	288	-	+2,4	x
	c	1	-	6	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	329	-	263	1	+25,1	x
	b	321	-	253	1	+26,9	x
	c	8	-	10	-	x	-
Andere Personen	a	50	4	47	11	+6,4	x
	b	44	2	44	9	-	x
	c	6	2	3	2	x	-
Insgesamt	a	15 542	5 549	14 244	5 029	+9,1	+10,3
	b	11 731	3 749	10 553	3 268	+11,2	+14,7
	c	3 811	1 800	3 691	1 761	+3,3	+2,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	477	4	472	5	+1,1	x
	b	468	3	455	1	+2,9	x
	c	9	1	17	4	x	x
65 und mehr Jahren	a	1 705	459	1 572	445	+8,5	+3,1
	b	1 416	317	1 292	330	+9,6	-3,9
	c	289	142	280	115	+3,2	+23,5

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Februar 2012						dagegen Januar – Februar 2011				

Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	320	3	90	324	296	258	9	95	225	255
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	42	–	12	50	39	43	1	15	41	29
Übermüdung	39	1	13	36	34	31	1	16	19	29
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	108	3	53	78	26	107	2	50	84	25

Straßenbenutzung

Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	248	5	46	234	40	228	1	43	213	25
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	170	6	54	192	93	146	4	58	140	77

Geschwindigkeit

Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	72	4	41	70	42	87	10	27	102	25
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1 342	26	402	1 427	702	1 172	20	368	1 192	569

Abstand

Ungenügender Sicherheitsabstand	1 091	3	95	1 420	82	865	3	77	1 095	81
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	18	–	2	26	13	20	–	1	21	8

Überholen

Unzulässiges Rechtsüberholen	15	1	1	17	3	15	–	4	17	11
Überholen trotz Gegenverkehrs	15	1	7	20	7	24	2	9	27	17
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	53	–	12	70	49	82	–	20	91	37
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	2	–	–	3	–	8	–	4	13	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	20	–	5	23	35	40	–	10	53	32
Fehler beim Wiedereinordnen	28	–	7	28	16	35	–	4	41	13
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	54	–	6	54	21	48	–	14	50	13
Fehler beim Überholtwerden	4	–	1	4	9	11	–	6	9	6

Vorbeifahren

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	20	–	5	22	14	12	–	2	10	1
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	1	–	–	1	–	2	–	–	3	–

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Februar 2012						dagegen Januar – Februar 2011				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	140	–	12	167	53	142	–	16	171	76
---	-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	144	–	19	162	132	121	–	18	122	129
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	918	5	198	1 018	676	858	4	133	957	590
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	11	–	5	10	17	21	–	7	26	21
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	3	–	1	3	5	3	–	–	3	1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	177	–	40	220	140	205	1	54	252	151
Nichtbeachten des Vorranges entgegengerichteter Fahrzeuge	27	–	4	33	17	19	–	7	19	10
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	–	2	2	1	4	–	2	3	1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	792	4	177	917	416	781	2	173	854	354
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	300	1	47	312	125	313	3	61	299	104
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	369	2	46	369	72	340	1	52	353	50

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	99	–	25	80	–	72	1	21	56	–
An Fußgängerfurten	162	–	56	127	–	158	1	33	141	1
Beim Abbiegen	316	1	84	258	–	255	1	59	214	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	40	–	14	28	–	40	–	10	32	–
An anderen Stellen	368	6	75	317	–	315	3	70	266	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	3	–	–	3	–	10	–	1	10	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	17	–	6	20	4	11	–	6	7	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	73	–	6	68	3	84	–	17	75	4
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	15	–	3	14	2	16	1	3	13	2

Anmerkung Seite 81

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Februar 2012						dagegen Januar – Februar 2011				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	1	–	–	1	1	2	–	4	2	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	9	–	–	11	13	12	1	–	13	25
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 949	32	438	2 004	600	1 773	19	443	1 765	569

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	26	–	7	25	2	20	–	2	20	1
Bereifung	31	1	9	34	33	38	–	12	42	20
Bremsen	12	–	4	17	6	14	–	5	10	7
Lenkung	4	–	2	2	1	1	–	–	1	2
Zugvorrichtung	2	–	1	2	2	–	–	–	–	–
Andere Mängel	21	–	4	20	8	19	–	6	18	15

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	20	3	11	8	–	19	1	9	12	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	1	–	–	2	–	1	2	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	5	–	2	3	–	4	–	1	3	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	50	3	20	33	1	63	2	30	35	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	5	1	2	3	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	26	–	12	15	–	33	–	14	21	–
An anderen Stellen	72	–	31	45	–	77	1	31	48	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	289	7	123	190	2	261	6	120	169	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	30	1	8	21	1	35	2	13	29	–
Nichtbenutzen des Gehweges	3	–	1	2	–	10	–	–	12	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	4	–	2	2	1	4	–	1	5	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	–	–	3	–	3	–	–	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	77	4	25	60	1	65	1	17	49	–

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	6	–	–	6	1	2	–	–	2	–
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anmerkung Seite 81

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Februar 2012						dagegen Januar – Februar 2011				

noch: Straßenverhältnisse

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	4	–	–	4	–	4	–	–	5	–
Schnee, Eis	525	7	167	491	235	508	3	159	516	255
Regen	228	8	54	243	172	134	1	37	153	88
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	9	–	3	9	1	9	–	5	11	2

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	6	–	–	8	1	2	–	–	2	1
Anderer Zustand der Straße	7	–	–	8	1	14	–	3	14	7
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	2	–	1	2	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	4	–	1	3	–	2	–	–	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	6	–	–	9	3	6	–	4	6	1
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	31	–	10	29	4	14	–	3	13	2
Blendende Sonne	97	–	17	115	20	77	1	20	71	23
Seitenwind	9	–	4	11	2	6	–	4	5	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	14	1	5	17	6	1	–	–	1	–

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	11	–	2	10	2	10	1	6	6	1
Anderes Tier auf der Fahrbahn	9	–	4	6	4	14	–	4	14	4
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	9	1	10	11	11	9	–	–	10	15
Sonstige Ursachen	92	2	26	103	49	71	2	20	67	41

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Februar 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern
	Januar – Februar 2012				dagegen Januar – Februar 2011				Veränderung Januar – Februar 2012 gegenüber Januar – Februar 2011			
Anzahl								%				
Verkehrstüchtigkeit	513	407	2	53	440	323	3	53	+16,6	+26,0	x	–
darunter												
Alkoholeinfluss	323	245	1	46	259	175	3	44	+24,7	+40,0	x	+4,5
Einfluss anderer berauschender Mittel	43	38	–	1	43	32	–	6	–	+18,8	–	x
Straßenbenutzung	426	191	1	199	381	136	2	189	+11,8	+40,4	x	+5,3
Geschwindigkeit	1 434	1 194	37	65	1 274	1 008	48	42	+12,6	+18,5	–22,9	+54,8
Abstand	1 135	989	10	5	893	716	17	7	+27,1	+38,1	–41,2	x
Überholen	192	147	10	7	266	183	14	19	–27,8	–19,7	–28,6	x
Vorbeifahren	21	17	–	–	14	11	–	–	+50,0	+54,5	–	–
Nebeneinanderfahren	143	99	–	1	147	103	–	2	–2,7	–3,9	–	x
Vorfahrt, Vorrang	1 296	1 094	2	86	1 248	1 030	5	95	+3,8	+6,2	x	–9,5
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 466	1 245	1	82	1 439	1 200	4	80	+1,9	+3,8	x	+2,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	985	878	1	28	842	748	4	24	+17,0	+17,4	x	+16,7
darunter an Überwegen und Furten	261	242	–	2	231	215	–	4	+13,0	+12,6	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	93	83	–	–	105	92	–	–	–11,4	–9,8	–	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	15	4	1	9	16	2	–	14	–6,3	x	x	x
Ladung, Besetzung	10	2	–	2	14	9	–	–	–28,6	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 988	1 402	53	222	1 810	1 222	51	219	+9,8	+14,7	+3,9	+1,4
Insgesamt	9 717	7 752	118	759	8 889	6 783	148	744	+9,3	+14,3	–20,3	+2,0

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienenbahnverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.